



# Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie

## Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn, Steina und Großnaundorf

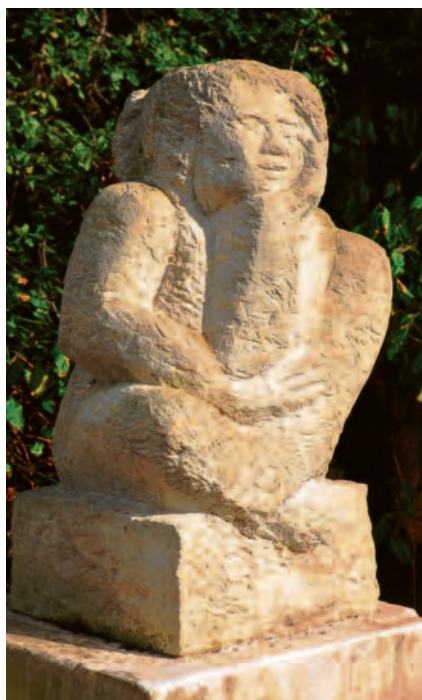
Juni 2026

37. Jahrgang

30.5.2026

ISSN 2750-8137

## Feierlaune und Skulptur – Einladung zum 4. Pulsnitzer Schlossparkfest



Am 27. und 28. Juni 2026 findet bereits zum vierten Mal das Pulsnitzer Schlossparkfest im idyllischen Schloss- und Skulpturenpark Pulsnitz statt. In den vergangenen Jahren hat sich dieses Fest zu einem bedeutenden kulturellen Treffpunkt der Region entwickelt und ist inzwischen ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens der Stadt. Im Anschluss an die erfolgreichen

## 4. PULSNITZER SCHLOSSPARK FEST 2026

**EINTRITT FREI**

**SAMSTAG, 27. JUNI: 16 BIS 22 UHR**

- 16 Uhr, Eröffnung: Tanz- & Theaterwerkstatt Pulsnitz
- 16.30 Uhr, Gemischter Chor Pulsnitz
- 18 Uhr, Müllermugge

**SONNTAG, 28. JUNI: 9.30 BIS 18 UHR**

- 9.30 Uhr, Gottesdienst im Schlosspark, Kirchgemeinde St. Nicolai
- 11 Uhr, Blasorchester Kamenz
- 13.30 Uhr, Einweihung der Skulptur „Eva“ im Schlosspark Pulsnitz (mit Vertretern der Städte Kamenz und

Pulsnitz, Bildhauer Johannes Peschel, Heiner Reinhardt [Saxophon], Susanne Stock [Akkordeon] - beide Musiker aus Leipzig

- 14 Uhr, Akrobatclub Ottendf.-Okrilla
- 15 Uhr, Akkordeonorchester Harmony Dreams Großröhrsdorf
- 16 Uhr, Jazzlust Dresden mit Micha Winkler

Mitmachangebot der Royal Rangers, Kinderschminken, Basteln, Hüpfburg, Ponyreiten, Java-Ausstellung, u.v.m.

800-Jahr-Feierlichkeiten der Städte Pulsnitz und Kamenz im vergangenen Jahr möchten wir diese Idee weiterführen und das Schlossparkfest erneut in größerem Rahmen gestalten. Hochrangige Musiker und Künstler aus der Region und darüber hinaus werden das Fest zu einem besonderen kulturellen Erlebnis machen. Gleichzeitig soll damit die freundschaftliche Verbindung zwischen Kamenz und

Pulsnitz weiter gestärkt werden. Ein besonderer Höhepunkt wird die feierliche Einweihung der Sandsteinskulptur „Eva“ des Künstlers Johannes Peschel sein. Der in Kamenz geborene Bildhauer zählt zu den bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten unserer Region. Anlässlich seines 95. Geburtstages wird seine Skulptur dauerhaft im Schloss- und Skulpturenpark Pulsnitz aufgestellt und setzt damit

ein weiteres Zeichen kultureller Verbundenheit zwischen beiden Städten. Bereits 1979 schuf Peschel für das Lessing-Museum der Stadt Kamenz eine Sandstein-Stele mit Texten zu Lessings Fabeln. Im Mai 1998 gestalteten Johannes Peschel und seine Frau, die Bildhauerin Eva Peschel, vier Stelen mit Plastiken zu Fabeln Lessings, die als Ensemble im Freiraum hinter dem Lessing-Museum aufgestellt wurden. Das Künstlerpaar Peschel verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Lessing-Museum und der Stadt Kamenz.

Dr. Silke Kaufmann, Direktorin des Lessing-Museums, verfasst für den geplanten Flyer einen prägnanten kunsthistorischen Text. Der Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Dr. Michael Preuß, wird zur Enthüllung der Skulptur „Eva“ am 28. Juni um 13.30 Uhr ein Grußwort halten. Die Stadt Pulsnitz wird durch Bürgermeisterin Barbara Lütke vertreten. Wer bereits neugierig auf die Skulpturen von Johannes Peschel geworden ist, kann während der Öffnungszeiten der Ostsächsischen Kunsthalle fünf kleinere Sandsteinskulpturen des Künstlers besichtigen.

Alle Besucherinnen und Besucher des 4. Pulsnitzer Schlossparkfestes erwartet ein vielfältiges Programm mit Musik, Tanz, Akrobatik und Gesang. (Foto: J. Matschie) **Paula Jacob, VITREA Klinik Schloss Pulsnitz/Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**



**Hinweis:** Am 21. Juni sind ab 13 Uhr der Marktplatz sowie die Zufahrten Am Markt, Kurze Gasse bis Ziegenbalgplatz sowie Julius-Kühn-Platz/Zufahrt Ziegenbalgstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

**Program**  
• 14.45 Uhr, Eröffnung durch den Posaunenchor vom Turm der Stadtkirche

**Bühne Harlekin**  
• 15 Uhr, Harmony Dreams  
• 16.30 Uhr, Thomas Steinert  
• 19 Uhr, Companions

**Harlekin-Innenhof**  
• 16 Uhr, DJ Tom

**Bühne Marktplatz**



• 16 Uhr, Regent  
• 17 Uhr, Tillmann und Matthias  
• 18 Uhr, Regent  
• 19 Uhr, Ela  
• 20 Uhr, Regent

**Stadtkirche**  
• 15.30 Uhr, Musik für Orgel, Trompete und Gesang mit Volker Schölzel und Katleen Neumeister  
• 16.30 Uhr, Orgelmusik mit Orgelschülern aus der Region  
• 17.30 Uhr, Klaviermusik mit Finley Radisch  
• 18.30 Uhr, Liedermacherin Susann Jenichen  
• 19.30 Uhr, Musik aus Klassik und Barock mit dem Pulsnitzer Instrumentalensemble  
• 20.30 Uhr, Oberstübchenkonzert mit Liedermacher Michael Bula

**Bühne im Schlosspark**  
• 15 Uhr, Christoph Mitschke  
• 16.30 Uhr, Harmony Dreams  
• 17.30 Uhr, Jody Cooper  
• 19 Uhr, Doppelpack  
• 20 Uhr, Partyausitz DJ-Team

**Eisdiele Pfefferkuchen**  
• 10 Uhr, DJ  
• 12.30 Uhr, N(ICE)  
• 16.30 Uhr, Susan und Thomas (Änderungen vorbehalten) (Foto: M. Eckardt) **Andreas Jürgel, Sachgebietsleiter Kultur & Tourismus**

## 17. Sommer Open Air im Walkmühlenbad Pulsnitz

Der Sommer wird laut, bunt und unvergesslich: Am 4. & 5. Juli verwandelt sich das Walkmühlenbad Pulsnitz wieder in die heißeste Open-Air-Location der Region. Das 17. Sommer Open Air (SoA) lockt mit Volleyball, Sommernachtsparty und einem riesigen Familiensonntag direkt ans Wasser! **Samstag, 4. Juli – Sport & Party bis tief in die Nacht:** Bereits ab 9 Uhr startet das beliebte Volleyballturnier für Freizeitteams. Kurzentschlossene können sich noch anmelden unter [www.pukava.de](http://www.pukava.de). Wenn die Sonne untergeht, wird Pulsnitz zur Partyhochburg: Ab 20 Uhr steigt die größte Sommernachtsparty in Pulsnitz! Für beste Stimmung sorgt die Liveband Rups-Gang, unterstützt von DJ Step2live mit heißen Beats und Partykrachern bis spät in die Nacht. **Sonntag, 5. Juli – Der große Familiensonntag:** Am Sonntag geht es ab 13 Uhr weiter mit einem kunterbunten Programm für die ganze Familie. Der Einlass erfolgt zum regulären Badeintrittspreis. Ob im, am oder auf dem Wasser – hier kommt garantiert keine Langeweile auf! Besucher dürfen sich freuen auf: • spektakuläre Arschbomben-Prämierung •

die legendäre Neptuntaufer • actionreiche Badewannenrennen • riesige Hüpfburgen • Überraschungen für Groß und Klein **Genuss & Sommerfeeling an beiden Tagen:** Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Über das komplette

Wochenende begleitet euch P1 kulinarisch mit vielen verschiedenen Leckereien. Zum Sonntagnachmittag gibt es dann lecker hausgemachten Kuchen und Eisspezialitäten vom Harlekin. Das Sommer Open Air verspricht wieder ein Wochenende

voller Musik, Spaß und echter Sommerstimmung. Also Badehose einpacken, Freunde schnappen und ab ins Walkmühlenbad! Pukava, Schau Schau! (Fotos: N. Schöne/O. Lüttke)

**Oliver Lüttke, Pukava e.V.**



### Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

**2** Anmeldung der Schulanfänger 2027

**2** Neues Winterdienstfahrzeug für den Bauhof

**3** Einwohnerversammlung zum Thema Verkehr

**4** „Offene Briefe“ „besorgter Bürger“ an die Stadt

**5** Einladung zum Kita-Fest in Oberlichtenau am 6.6.

**Amtsblattauslagestellen:** **Pulsnitz** • Agip-Tankstelle, Kamener Str. 34 • Auto-Gersdorf, An der Mühlmühle 14 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • Bäckerei Raddatz, Hempelstr. 25 (Netto) • Bäckerei Wehofsky, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 13 • Brillenglanz, Julius-Kühn-Pl. 7 • Eisdiele Pfefferkuchen, Robert-Koch-Str. 4a-6 • Friseursalon Böhme, Lichtenberger Str. 18 • Gesundheitszentrum Pulsnitz, Bischofswerdaer Str. 38 • Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Mario Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Kita Spatzennest, An der Hohlle 6 • Lindenkreuz, Ziegenbalgpl. 6 • Löwen-Apotheke, Julius-Kühn-Pl. 17 • Meditech-Sanitätshaus, Spittelweg 21 • PETZ REWE, Kamener Str. 6a • Pfarramt, Kirchpl. 1 • Physiotherapie Eisold, Am Markt 10 • Pulsnitz-Info, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • RHG Pulsnitz - hagebau - Werkers Welt, An der Schäferlei 5 • Robert-Koch-Apotheke, Robert-Koch-Str. 3 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinpl. 1 • Stadtbibliothek/-museum,

Goethestr. 20a • Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz, Schulstr. 12 • VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 • VITREA Rehaklinik Schwedenstein, Obersteinaer Weg 1; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14 • Jan Franke Autohaus, Königsbrücker Str. 160; **Großnaundorf** • Gemeinde, Kleindittmannsdorfer Straße 2; **Lichtenberg** • Gemeinde, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Elektro Röntsch, Pulsnitztalstr. 62; Ohorn • Familie Hantuschke, Am Schlosspark 27 • Friseursalon Britt, Pulsnitztalstr. 58 • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54; **Ohorn** • Auto-Lehmann, Zur Aue 19a, Bretinig • Bäckerei Mildner, Bretniger Str. 14 • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2 • Kinderhaus „Sonnenschein“, Schulstr. 12 • Motorgeräte Haufe, Steinaer Str. 10; **Steina** • Allgemeinanzpraxis Dipl.-Med. B. Göldner, Siedlung 5 • Bäckerei Kirfe, Elstraer Str. 10 • Bergrestaurant „Schwedenstein“, Am Schwedenstein 19 • Gemeindeverwaltung/Vereinshaus, Hauptstr. 64 • Physiotherapie & Osteopathie Y. Kutzner, Elstraer Str. 22



**Bürgermeisterkolumne**



**Foto: privat**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im vergangenen Monat ging es für die Kinder- und Jugendarbeit wie auch den Blaudruck in Pulsnitz „in die Breite“. Die Stadt hatte zunächst Ende April im Bereich Kinder- und Jugendarbeit für ein Vernetzungstreffen diejenigen eingeladen, die sich mit Jugend in der ein oder anderen Art, beruflich oder aus ehrenamtlichem Interesse beschäftigen. In einer bunt gemischten Runde von Jugendlichen bis hin zu Schulleitern (auch aus dem benachbarten Gymnasium in Kamenz), von Vereinsvertretern, organisationsfreien Initiativen, Stadträten, Mitarbeitern der Verwaltung und sonstigen Interessierten wurde zusammengetragen, was wir alles schon haben, welche Bedürfnisse bestehen, wie eine Kinder- und Jugendarbeit in Pulsnitz so aufgebaut werden kann, dass am Ende eine Jugendarbeit in Pulsnitz entsteht, die auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten ist und die sicherstellt, dass nicht an ihnen vorbeigegangen wird. Erwachsene bzw. Stadträte bauen am Ende eine „Leitlinie Kinder- und Jugendarbeit“ daraus, Jugendliche wollen schlicht und ergreifend anständige, entspannte Plätze für ihren Bedarf haben. Eine wichtige Erkenntnis ist eigentlich eine Binsenwahrheit, aber sollte gerade dort, wo Jung und Alt zusammenkommen, beherzigt werden: Gegenseitige Toleranz! Wer im öffentlichen Raum unterwegs ist, dessen Freiheit endet immer da, wo die des anderen beginnt. Also muss man sich arrangieren und gegenseitige Rücksichtnahme üben. Da hilft oft Kommunikation im unmittelbaren Moment, in dem unterschiedlichen aufeinanderzutreffen und ggf. Missmut entsteht. Aber sie hilft auch im Allgemeinen, um sich bewusst zu machen, wie unterschiedlich die Vorstellung von Leben eben ist. Dazu war dieses Treffen ein guter Auftakt.

In der ersten Maihälfte bestand dann eine weitere Möglichkeit, durch Kommunikation gute Lösungen zu erarbeiten. Altersbedingt ist die Blaudruckwerkstatt nicht mehr ganz so viel geöffnet wie bisher. Mit dem Projekt „Blau.Pause“, das eine Erweiterung der räumlichen Möglichkeiten und den Wissenstransfer mit Hilfe von Fördermöglichkeiten vorsieht, sollen Platz und Möglichkeiten geschaffen werden, um das traditionsreiche Handwerk weiter am Leben zu erhalten. Mit Hilfe von Workshops wird Blaudruckwissen weitergegeben, eine Schneiderin hat ihr Atelier im Gebäude an der Bachstraße bezogen und Frau Reppe als Wissensträgerin kann zum Erhalt dieser Kunst beitragen. Tatkräftig unterstützt von ihrem Geschäftspartner, der dem Gebäude zu seinem dringend benötigten Dach verholfen hat, soll das Handwerk in die Zukunft getragen werden: Auf vielen Schultern, damit es eine dauerhafte Strategie für die Zukunft gibt und die Basis dafür gelegt wird, dass auch das Gebäude sukzessive ertüchtigt wird. Handwerk und Liegenschaft hängen eng aneinander, bedingen sich und für beides Lösungen zu finden, ist eine echte Herausforderung, die viel Kreativität, Zuversicht und viele Hände erfordert. Und so ist es ein schöner Zufall, dass mit Anne Hasselbach, die eine direkte Nachfahrin eines der letzten Blaudrucker in der Bachstraße ist, eine Mitstreiterin an Bord ist, die mit der „Baderlei“ in Kamenz schon beweist, dass ein langer Atem tolle Früchte tragen kann. Es ist noch ein weiter Weg und so lud das Projektteam alle Beteiligten, die Stadt, Interessierte und viele Menschen aus der Kreativwirtschaft, der Handwerkskammer, Netzwerker zu einem Betreiberworkshop ein, in dem an einem Modell entwickelt werden konnte, welche Möglichkeiten, Varianten und Wege es in der Zukunft geben kann. Nun müssen die Ergebnisse erst einmal sortiert, geordnet und priorisiert werden. Die bisherigen zwei Jahre haben das Potential eindrücklich gezeigt, das hoffentlich den langen Atem gibt, den Blaudruck in Pulsnitz in die Zukunft zu retten.

Mit dem Pfingstwochenende hält hoffentlich der Sommer endlich dauerhaft Einzug in Pulsnitz. Ich wünsche allen viele warme Sonnenstunden, Wandern, Radfahren und anderes in der freien Zeit, die sich ergibt und verbleibe mit besten Grüßen

**Barbara Lücke, Bürgermeisterin**

**Bericht aus dem Stadtrat vom 21.5.2026**

Direkt nach der Begrüßung zur Stadtratssitzung am 21. Mai 2026 stand zunächst die Verteidigung eines neuen Stadtratsmitglieds auf der Tagesordnung. Herr Thomas Träber rückte für den ausgeschiedenen Stadtrat Toni Schäfer nach, der zum 30. April 2026 ausgeschieden war. Mit den Worten „Ich gelobe, dass ich mein Amt zum Wohl der Stadt nach bestem Wissen und Können führen, Grundgesetz und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde“ wurde Herr Träber offiziell vereidigt. Die Bürgermeisterin wünscht allen eine gute Zusammenarbeit.

Bei der anschließenden Bestätigung der Tagesordnung wurde Tagesordnungspunkt 10 zur Annahme von Zuwendungen mangels eingegangener Spenden zurückgezogen.

Im weiteren Verlauf befasste sich der Stadtrat mit dem fünften Bauabschnitt zur Sanierung des Walkmühlenbades. Im Zuge der Planungen soll nun auch die Erneuerung der Heizungsanlage in die Maßnahme aufgenommen werden. Hintergrund ist die Ausweitung der sogenannten „Sportmilliarde“ des Bundes auf Freibäder, wodurch zusätzliche Fördermittel in Aussicht stehen. Idealerweise kann auf diesem Weg auch die alte und hohe Betriebskosten verursachende Heizungsanlage durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe in Verbindung mit Photovoltaik ausgetauscht werden.

Passend dazu beschloss der Stadtrat außerdem eine Änderungssatzung zu den Badgegebühren des Walkmühlenbades. Künftig erhalten Inhaber der Ehrenamtskarte einen ermäßigten Eintritt. Mitglieder der drei Pulsnitzer Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr können das Freibad weiterhin kostenfrei nutzen.

Einstimmig beschlossen wurde zudem die öffentliche Widmung eines bislang nicht gewidmeten Teilstücks des Schulweges an der Rettungswache. Der betreffende Verbindungsweg umfasst etwa 21 Meter. Da sich das Grundstück bereits im Eigentum der Stadt befindet, war kein gesondertes Zustimmungsverfahren erforderlich.

Den Schwerpunkt der Sitzung bildete die Vorstellung des Entwurfs zum Doppelhaushalt 2026/2027 der Stadt Pulsnitz. Kämmerin Marie Domann erläuterte den Haushaltsplan anhand einer umfassenden Präsentation. Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt weisen deutliche Defizite auf. Der gesetzlich vorgeschrie-

ne Haushaltsausgleich kann jedoch unter Einbeziehung von Rücklagen und liquiden Mitteln erreicht werden. Trotz der angespannten Finanzlage plant die Stadt weiterhin umfangreiche Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen, um die vorhandene Infrastruktur zu erhalten. Zu den größeren Vorhaben zählen unter anderem die Fassadensanierung der Grundschule, die Erneuerung der Heizungsanlage in der Kita „Kunterbunt“, der Bau einer Zisterne in der Friedersdorfer Siedlung sowie Arbeiten an der Brücke am Keulenbergbweg in Friedersdorf, besser bekannt als „Zillerbrücke“. Neu in den Haushalt aufgenommen wurde außerdem der Bau einer Fahrradbox am Bahnhof. Ob alle Maßnahmen umgesetzt werden können, hängt teilweise von der Bewilligung entsprechender Fördermittel ab. Auch an freiwilligen Leistungen möchte die Stadt trotz der schwierigen Haushaltslage festhalten. So sollen unter anderem das Freibad, die Bibliothek und das Museum erhalten bleiben. Ebenso ist vorgesehen, das Stadtfest auch in den beiden kommenden Jahren durchzuführen.

Seitens des Stadtrates gab es keine Einwände gegen den von der Verwaltung vorgestellten Haushaltsentwurf. Dieser liegt vom 1. bis 18. Juni 2026 in der Stadtverwaltung öffentlich zur Einsicht aus. Die Beschlussfassung über die Haushaltsatzung ist für die Stadtratssitzung am 25. Juni 2026 vorgesehen. Nach Vorlage beim Rechts- und Kommunalamt könnte die Stadt voraussichtlich ab Mitte August über einen rechtskräftigen Haushalt verfügen. Abschließend informierte Bürgermeisterin Barbara Lücke über den aktuellen Stand des Projekts „Blaupause“. Für das Handwerksnetzwerk konnten weitere Mitwirkende gewonnen werden. Derzeit wird geprüft, welche Rechtsform sich künftig am besten für die gemeinsame Umsetzung der Ziele eignet. Im Bereich Energie- und Klimaschutzmanagement kommt es dagegen aufgrund unsicherer gesetzlicher Rahmenbedingungen derzeit zu Verzögerungen.

Ein Stadtrat erkundigte sich nach der Leerstandsquote der Wohnungen der SWG. Diese liegt aktuell bei rund vier Prozent. Nach Angaben der Verwaltung handelt es sich dabei überwiegend um reguläre Leerstände zwischen Mieterwechseln und zum Zwecke der Durchführung von Renovierungsarbeiten. **Marie Domann, Amtsleiterin Kämmerei**

**Bericht zur Ortschaftsratsitzung vom 13.5.**

Die Sitzung des Ortschaftsrates am 13. Mai 2026 fand in der Feuerwehr Oberlichtenau statt. Mit drei anwesenden Ortschaftsräten und der Ortsvorsteherin war das Gremium beschlussfähig. Publikum war nicht anwesend. Die Ortsvorsteherin dankte zunächst allen, die zum Gelingen des Maibaumaufstellens und des traditionellen Hexenfeuers beitrugen. Danach informierte sie über die Beschlüsse der letzten Stadtratssitzung und ihre Teilnahme an der Schulkonferenz der Grundschule

Oberlichtenau „Am Keulenberg“. Weiterhin wurden die Einwohnerversammlung vom 21. April und die Parksituation am Jugendklub und an der Keulenbergstraße besprochen. Abschließend berieten die Räte den Antrag zur Aussetzung der Nachruhe anlässlich der Feierlichkeiten zum 105. Handballjubiläum in Oberlichtenau und gaben diesem auch statt. An die öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.

**Anja Moschke, Ortsvorsteherin**

**Neues Winterdienstfahrzeug für den Bauhof**



Drei Tage früher als ursprünglich erwartet, konnten Bauamtsleiter Kay Kühne (re.) und Christian Kühnel (li.) vom Bauhof am 12. Mai in Gegenwart von Hako-Vertriebsmitarbeiter Frank Dießner (Mitte) das neue Winterdienstfahrzeug der Stadt Pulsnitz entgegennehmen. Angeschafft wurde ein geländegängiger Multicar M31 VI-E, der als multifunktionaler Geräteträger ausgelegt ist und sich über drei Anbau-räume für über 300 Gerätekombinationen

nutzen lässt. Gemäß Stadtratsbeschluss PU-B/2025/091 vom 11.12.2025 ersetzt das „Bauhoffahrzeug mit Winterdienstausrüstung“ das Kommunalfahrzeug Multicar M26 (BZ OL 180). Dieses wurde im Mai 2008 auf die Gemeinde Oberlichtenau zugelassen und im Zuge der Fusion mit der Stadt Pulsnitz von letzterer übernommen. Die Vergabe des Beschaffungsauftrages erfolgte an die Hako GmbH in 01728 Bannewitz zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 149.293,37 Euro, für den ein entsprechender Haushaltsansatz eingeplant war. Teil des Lieferumfangs ist u.a. ein Gmeiner Streugerät sowie ein Heimann Schneeräumschild, womit das Bauhoffahrzeug optimal für den künftigen Wintereinsatz ausgerüstet ist. (Foto: R. Kozioł)

**Dr. Michael Eckardt**

**Unser Bauhof informiert (4/2026)**

Anfang Mai war der Bauhof vor allem mit dem Auf- und Abbauarbeiten zum 30. Pulsnitzer Stadtfest beschäftigt. Am 19. Mai holten wir die städtischen Brunnen (Markt-, Harlekin- und Polzenbergbrunnen) zur „Frühlingsgefühlaktivierung“ aus dem Winterschlaf. Am Spittelweg musste die infolge eines Verkehrsunfalls zu Schaden gekommene Straßenlaterne neu errichtet werden. Ein ganz besonderer Mai-Höhepunkt war für den Bauhof die Auslieferung des neuen Multicar M31 C durch die Firma Hako (vgl. Bericht oben). Darüber hinaus wurden

viele Arbeitsstunden für den Grünschnitt am Garagenkomplex Mittelmühle, am Schützenplatz, dem Bahnhof sowie an den Spielplätzen Kützstraße und Pfefferkuchenland aufgewendet.

**Hintergrund:** Der Bauhof ist als interner Dienstleister der Stadt Pulsnitz für Erhalt, Wartung und Reparatur der kommunalen Liegenschaften sowie der Gemeindestraßen (inkl. Winterdienst) zuständig. Er ist Teil des Bauamtes und verfügt über einen Mitarbeiterbestand von momentan 7,7 Vollzeitäquivalenten.

**Christian Kühnel, Bauhof**

**Anmeldung der Schulanfänger 2027**

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, wir bitten alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sich an einer der Grundschulen in Pulsnitz anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2027 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst Pulsnitz mit all seinen Ortsteilen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen.

**Anmeldung an der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz:** Montag, 31. August 2026 von 13 bis 18 Uhr und Dienstag, 1. September 2026 von 14 bis 17 Uhr, Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2, 01896 Pulsnitz.

**Anmeldung an der Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“:** Montag, 31. August 2026 von 14 bis 16 Uhr, Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“, Keulenbergstr. 6, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau.

Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage), die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nach-

weis bei alleiniger Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) sowie der Nachweis über vorhandenen Masernschutz vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Oberlichtenau (03 59 55/7 22 73) bzw. in der Grundschule Pulsnitz (03 59 55/7 29 66).

**Digitale Anmeldung**

Für den Anmeldezeitraum zum Schuljahr 2027/28 gibt es ergänzend und als Alternative zum bisherigen Anmeldeverfahren sachsenweit die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung.

Eltern können ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2026 digital an einer Grundschule anmelden. Konkrete Informationen zum Anmeldeverfahren sowie den entsprechenden Anmeldeformular stellt die jeweilige Grundschule auf ihrer Homepage zur Verfügung.

**Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt**

**Gemeinsam für Kinder und Jugendliche**



Wie kann sich die Kinder- und Jugendarbeit in Pulsnitz künftig noch besser vernetzen und schlagkräftiger aufstellen? Darüber haben sich am 27. April 2026 zahlreiche Engagierte in der Grundschule Pulsnitz ausgetauscht. Ein guter Mix aus unterschiedlichen Perspektiven aus Vereinen, Schulen, Elternschaft, Kommunalpolitik, Verwaltung und den Jugendlichen selbst kam zusammen.

Im Mittelpunkt stand der Wunsch, gute Ideen für Kinder und Jugendliche künftig gemeinsam besser und verlässlicher aufzugreifen und umzusetzen. In Arbeitsgruppen wurden viele Anregungen gesammelt – von neuen Angeboten über Finanzierungsfragen bis hin zu besseren Absprachen. Die positiven Rückmeldun-

gen zum Abend machten deutlich, dass in Pulsnitz großes Potenzial und viel Bereitschaft zum Mitmachen vorhanden sind. Nun sollen aus dem gelungenen Auftakt verlässliche Strukturen für die Zusammenarbeit entstehen.

Die Stadtverwaltung und das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit fassen die Ergebnisse des Forums in den kommenden Wochen zusammen und entwickeln daraus einen Entwurf für eine gemeinsame Leitlinie. Dieser soll im September gemeinsam mit den Beteiligten und dem Stadtrat weiter qualifiziert und offene Fragen geklärt werden. Wir sagen allen Beteiligten herzlich Danke fürs Einbringen. (Foto: R. Löb)

**Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt**

**Feststellung der Einwohnerzahlen 2024 und 2025**

Wie jedes Jahr hat die Stadtverwaltung Pulsnitz zu den gesetzlich festgelegten Terminen (30. Juni und 31. Dezember) die bei der Meldebehörde registrierte Einwohnerzahl abgerufen an das Statistische Landesamt in Kamenz weitergegeben. Dort wird aus den gemeldeten Daten nach einem statistischen Verfahren die amtliche Einwohnerzahl ermittelt. Die vom Statistischen Landesamt bekanntgegebenen Zahlen zeigt die nachfolgende Tabelle (Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 15.5.2022).

	30.6.2024	31.12.2024	30.6.2025
<b>Pulsnitz</b> gesamt/ davon ausl. Staatsbürger	7.275/198	7.246/223	7.214/221
männlich/weiblich	3.544/3.731	3.534/3.712	3.518/3.696
<b>Ohorn</b> gesamt/ davon ausl. Staatsbürger	2.464/20	2.443/20	2.439/20
männlich/weiblich	1.237/1.227	1.233/1.210	1.226/1.213
<b>Steina</b> gesamt/ davon ausl. Staatsbürger	1.659/4	1.648/2	1.641/3
männlich/weiblich	833/826	835/813	828/813
<b>Großnaundorf</b> gesamt/ davon ausl. Staatsbürger	901/3	888/4	884/5
männlich/weiblich	440/461	432/456	428/456

Wie aus den amtlichen Zahlen hervorgeht, nahm die Bevölkerung von Pulsnitz zum 30.6.2025 gegenüber dem 31.12.2024 lediglich um 0,4 Prozent ab, was für einen relativ konstanten Wert spricht. In der Verwaltungsgemeinschaft ist eine vergleichbare Entwicklung zu beobachten (Ohorn: -0,3 %; Steina: -0,4 %; Großnaundorf -0,5 %). Auf Basis der Daten der Meldestelle der Stadt Pulsnitz vom 5. März 2026 zum 31. Dezember 2025 (Nachmeldungen usw. vorbehalten) wurden für die einzelnen Ortsteile die nachfolgenden nichtamtlichen Zahlen festgestellt.

	Gesamtzahl	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Pulsnitz-Stadt	5.491	27	124	-97	340	263	+77
Friedersdorf	530	1	4	-3	21	25	-4
Friedersdorf Siedlung	66	0	0	0	7	0	+7
Oberlichtenau	1.207	5	6	-1	53	42	+11
gesamt		33	134	-101	421	330	+91

Die zahlenmäßig größte Alterskohorte stellen die 21 bis 60-Jährigen mit insgesamt 3.378 Personen dar (46 %), gefolgt von den 61 bis 105-Jährigen (36 %) mit einer Anzahl von insgesamt 2.611 Personen bzw. den 0 bis 20-Jährigen mit 1.305 Personen (18 %). Vom Pulsnitzer Standesamt wurden 2025 insgesamt 165 Sterbefälle, keine Geburten und 47 Hochzeiten beurkundet.

**Dr. Michael Eckardt**

## Beschlüsse des Stadtrates vom 21. Mai 2026

**PU-B/2026/027 (zugestimmt):** Beratung und Beschlussfassung über die Billigung der Projektskizze zur Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Projektauftrag 2026 – Schwimmbäder“ für die Baumaßnahme „Sanierung des Walkmühlenbades (5. BA)

mit Erneuerung der Heizungsanlage mit Photovoltaik“.

**PU-B/2026/026 (zugestimmt):** Beratung und Beschlussfassung der 2. Änderungssatzung der Badgebührensatzung für das Walkmühlenbad.

**PU-B/2026/016 (zugestimmt):** Beratung und Beschlussfassung über die Widmung einer öffentlichen Straße nach § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), hier: Geh- und Radweg Dr.-Michael-Straße.

## Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 12. Mai 2026

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

**Beschluss Nr. PU-B/2026/019:** Bauantrag für die Erneuerung einer Netzsanierungsanlage als feste Raumzelle am alten Standort, Grundstück: Wittgensteiner Straße 1, Flurstück 104/31, Gemarkung Pulsnitz OS

**Beschluss Nr. PU-B/2026/023:** Antrag auf Vorbescheid für Abriss des Gebäudes und Ersatzneubau Wohnhaus, Keller bleibt erhalten, Grundstück: Ziegenbalgstraße 5, Flurstück 195, Gemarkung Pulsnitz OS

**Beschluss Nr. PU-B/2026/024:** Bauantrag zum Abriss eines rückwärtig angebauten Teils am Haupthaus, Grund-

stück: Ziegenbalgstraße 3, Flurstück 198, Gemarkung Pulsnitz OS

**Beschluss Nr. PU-B/2026/025:** Bauantrag für Umbau eines Mehrfamilienhauses, Erweiterung Balkonanlage, Grundstück: Lichtenberger Straße 13, Flurstück 166s, Gemarkung Pulsnitz MS

## Öffentliche Mahnung der Stadt Pulsnitz

Die Stadt Pulsnitz macht darauf aufmerksam, dass zum 15.5.2026 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Pulsnitz im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 10.6.2026 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kas-

senzeichen bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 % der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Stadtkasse/Kämmerei

## 2. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Walkmühlenbad – Badegebührensatzung – der Stadt Pulsnitz vom 21.5.2026

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 9.3.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27.6.2025 (SächsGVBl. S. 285) und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 9.3.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2023 (SächsGVBl. S. 876) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 21.5.2026 folgende 2. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Walkmühlenbad Badegebührensatzung – BadGS vom 20.8.2013 beschlossen:

## Artikel 1

§ 5 „Kosten – Ermäßigungen – Befreiungen“ wird wie folgt geändert:

Die Bezeichnung des § 5 wird in „§ 5 Höhe der Badegebühren“ geändert. Absatz 2 erhält folgenden zusätzlichen Anstrich:

„- berechnete Inhaber einer gültigen Sächsischen Ehrenamtskarte des Freistaates

Sachsen“

Absatz 5 enthält folgenden zusätzlichen Anstrich:

„- berechnete Inhaber eines gültigen Feuerwehrausweises der Ortswehren der Stadt Pulsnitz“

## Artikel 2

## Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 8.6.2026 in Kraft.

Pulsnitz, den 22.5.2026

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

**Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen**

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder

fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Nächste Sitzungstermine**  
**Stadtrat:** Do, 11.6., 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)  
**Verwaltungsausschuss:** Mo, 1.6., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)  
**Technischer Ausschuss:** Di, 2.6., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)  
**Kultur- und Tourismusausschuss:** Di, 25.8., 17 Uhr, Haus des Gastes, Am Markt 3, Gesellschaftsraum (OG)  
**Ortschaftsrat Oberlichtenau:** Mi, 10.6., 19.30 Uhr, Schulungsraum der FFW Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße 15a  
**Gemeinschaftsausschuss:** Mi, 1.7., 19 Uhr, Steina, Feuerwehr, Hauptstr. 17 d

**Stadtverwaltung**  
 Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:  
**Dienstzeiten der Verwaltung**  
**Dienstag:** vormittags von 9 bis 12 Uhr mit Termin; nachmittags von 13 bis 16.30 Uhr ohne Termin  
**Mittwoch:** 9 bis 12 Uhr ohne Termin  
**Donnerstag:** 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr ohne Termin  
**Freitag:** 9 bis 12 Uhr mit Termin  
**Termine:** www.terminland.de/pulsnitz  
**Kontakt**  
 Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09  
 Mail: post@pulsnitz.de (Foto: M. Eckardt)

**Bereiche:**  
**Bürgermeisterin:** post@pulsnitz.de  
**Bürgerbüro:** buergerbuero@pulsnitz.de  
**Ordnungsamt:** ordnungsamt@pulsnitz.de  
**Kämmerei:** finanzen@pulsnitz.de  
**Bauamt:** bauamt@pulsnitz.de  
**Standesamt:** standesamt@pulsnitz.de  
**Benötigte Unterlagen zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses (persönliches Erscheinen erforderlich):** • derzeitiges Ausweisdokument • elektronisches biometrisches Passbildentweder mittels QR-Code oder Erstellung vor Ort • Geburts- oder Eheurkunde (Stammbuch) im Original • Kinder: persönliches Erscheinen, ausgefüllte Zustimmungserklärung inkl. Ausweiskopie des nicht anwesenden Elternteils.



## Einwohnerversammlung zum Thema Verkehr in Oberlichtenau



Hauptamtsleiter Valentin Stahl (links) stand zur Einwohnerversammlung im SFZ-Oberlichtenau am 21. April zum Thema Verkehr Rede und Antwort.

Der ausgesprochenen Einladung zur ersten Einwohnerversammlung des Jahres 2026 ins Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau (vgl. PA 4/2026, S. 1) kamen am 21. April gut 30 Einwohner nach. Wie angekündigt, stand dabei der Verkehr im Mittelpunkt, zu dem die Stadtverwaltung im Beisein der Bürgermeisterin sowie aller Amtsleiter in einer ca. einstündigen Präsentation ins Thema einführte, den rechtlichen Rahmen darlegte und die Position der Stadt erläuterte.

Schulwege sicherte die Stadt zu, mit allen Schul- und Kita-Leitungen in Kontakt zu treten, um tragfähige Lösungen zu erarbeiten. Die generelle Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr wurde zwar gutgeheißen, im Falle der Goethestraße aber aufgrund der herrschenden Verkehrsverhältnisse als zu gefährlich eingeschätzt. Für den Bereich Königsbrücker Straße in Höhe Hartbachtich sollte Tempo 50 km/h festgelegt werden, um Gefahren für Fußgänger und Radfahrer zu minimieren, dafür könnte möglicher Weise das Ortseingangsschild verschoben sowie die Errichtung eines Fuß- bzw. Radweges bis zum Ortseingang Pulsnitz geprüft werden. Für den gewünschten Ausbau der Elektromobilität steht die Stadt mit dem regionalen Energieversorger in Kontakt, damit schon bald mehr Ladesäulen auf den Parkplätzen Wittgensteiner Str. und Dresdner Str. errichtet werden können. Die bestehende Lademöglichkeit am Markt wandert vom bisherigen Standort gegenüber der Post (Firma MK Krüger) um die Ecke, was zur Verbesserung der Park-, Anliefer- sowie Abholsituation beitragen soll. Allgemeine Fragen wie überhöhte Geschwindigkeit, die Einrichtung von Anwohnerparken, neue Tempo 30- oder verkehrsberuhigte Zonen sowie das Ausweisen von Einbahnstraßen wurden ebenfalls überaus diszipliniert und konstruktiv diskutiert. Die nächste Einwohnerversammlung wird am 6. Oktober zum Thema Kinder, Jugend und Senioren stattfinden. (Fotos: M. Eckardt) **Dr. Michael Eckardt**

## Danksagung

Tiefbewegt von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, Blumen, Geldspenden sowie ehrendes Geleit in der Stunde des Abschieds von unserer lieben

## Gudrun Graff

\* 19.11.1943 † 5.4.2026

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen auf das Herzlichste bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Kayser, dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster, Inh. M. Klöber und der Rednerin Frau Sommer.

In liebevollem Gedenken  
 Ehemann Jochen Graff  
 im Namen aller Angehörigen



Traurig nehmen wir Abschied von unserer Kollegin

## Kathrin Thomas

die am 14. April 2026 im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

Sie war für uns nicht nur eine verlässliche Mitarbeiterin, sondern ein Mensch, der mit Herz, Ruhe und großer Hilfsbereitschaft unseren Arbeitsalltag geprägt hat. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden sie in liebevoller Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

Die Kollegen der  
 Stadtverwaltung Pulsnitz

Barbara Lücke  
 Bürgermeisterin

Wir trauern um unseren verstorbenen Kameraden

## Lienhard Philipp

Hauptlöschmeister  
 \*30.3.1935 †21.3.2026

Die Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf verliert mit ihm einen verdienten Kameraden. Er gehörte seit 1954 unserer Wehr an. Auch nach seinem aktiven Dienst war auf seine Unterstützung und Hilfsbereitschaft stets Verlass. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtverwaltung  
 Pulsnitz  
 Barbara Lücke  
 Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr  
 Friedersdorf  
 André Gretschel  
 Wehrleiter

Feuerwehrverein  
 Friedersdorf e.V.  
 Peter Gretschel  
 Vereinsvorsitzender

## Standesamtsmeldungen

## Es verstarben am

18.4. Wolfgang Dieter Graff aus Pulsnitz, 89 Jahre  
 30.4. Johanna Elfriede Wunderlich geb. Schaal aus Pulsnitz, 90 Jahre  
 1.5. Helmut Harald Rönch aus Pulsnitz, 85 Jahre  
 7.5. Erika Herta Else Schäfer geb. Meier aus Friedersdorf, 88 Jahre  
 7.5. Elfrieda Schüler geb. Jäger aus Pulsnitz, 91 Jahre

## in Kamenz am

21.4. Martha Hedwig Ria Schreier geb. Einsiedel aus Pulsnitz, 88 Jahre

## in Radeberg am

6.5. Eva Stüwing geb. Berger aus Pulsnitz, 88 Jahre

## in Dresden am

13.4. Enrico Maik Schuster aus Pulsnitz, 60 Jahre  
 14.4. Helga Kathrin Thomas aus Friedersdorf, 59 Jahre  
 21.4. Horst Bernd Leipold aus Pulsnitz, 71 Jahre

## in Bautzen am

6.5. Bärbel Ursula Gerlach geb. Röhle aus Bautzen, 80 Jahre

## Erschließungsarbeiten am Sportplatz Oberlichtenau

Wenn das Wetter mitspielt, beginnen die Erschließungsarbeiten zu den zum Verkauf stehenden vier Einfamilienhausgrundstücken auf dem Gelände des alten Sportplatzes (vgl. PA 3/2026:3) bereits am 1. Juni. Laut Bauanlauberatung vom 12. Mai sollen die Medienanschlüssearbeiten bzw. der Kanalbau unter Vollsperrung am 8. Juni auf der Straße „Am Sportplatz“ starten und ca. zwei Wochen dauern. Im Zuge der Baumaßnahme erfolgt noch die Erneuerung des Stromnetzes durch

den Versorger SachsenEnergie und es werden neue Beleuchtungsmasten gesetzt. Im Anschluss erfolgt der Rückbau der Freileitung auf der Straße „Am Sportplatz“. Die gesamte Baumaßnahme soll bis Ende August fertig gestellt sein. Während des Kinderfestes der Kita Oberlichtenau am 6. Juni ist der Straßenabschnitt vor der Kita im Zeitraum 5. bis 7. Juni gesperrt. Für die damit einhergehenden Verkehrseinschränkungen bitte die Stadtverwaltung um Verständnis. **Dr. Michael Eckardt**



**Ein Wochenende voll auf Anschlag:** Den sprichwörtlichen Satz „Des einen Freud, des andern...“ lassen wir im Angesicht des erlebnisreichen Stadtfestwochenendes lieber unvollendet und bedanken uns stattdessen herzlich für den



Langmut aller Anwohner des Markt- bzw. Ziegenbalgplatzes. Gute Außenakustik ist vor allem für die Musiker und Zuschauer ein Segen, davon konnten sich alle überzeugen, die beispielsweise am Sonnabendnachmittag die Auftritte von Margo



aus Berlin (Abb. 3), Laura & Mark aus dem niederländischen Eindhoven (Abb. 2) oder der Schweizer Band Nickless (Abb. 4) auf der Volksbandbühne zu hören bekamen. Den Fahrgeschäften auf dem (größtenteils unbefestigten) Schützenplatz kam



das frühlingshaft-warme Wetter sicher optimal entgegen, nach der Anzahl der gesichteten Eistüten zu urteilen, müsste ohnehin schon Sommer gewesen sein. „Hut ab“ vor dem Durchhaltevermögen all jener Dance-Begeisterten, die sowohl



am Freitag bei „The Oldschool Legends Brothers Inc. + Admirals“ sowie am Sonntag bei „Gestört aber geil“ auf dem Ziegenbalg- bzw. Marktplatz zu sehen waren! (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

## Was macht eine Stadt mit anonymen Mitteilungen oder „besorgten Bürgern“?



In regelmäßigen Abständen erhält die Stadt zu den unterschiedlichsten Themen anonyme Schreiben oder solche von „besorgten Bürgern“. Da werden fröhlich Gerüchte verbreitet, Beleidigungen ausgesprochen, der Nachbar angezeigt oder die Verschwörung von den Eliten der Welt – die bis nach Pulsnitz reichen – vermeldet mit der Bitte, die Stadt solle doch etwas dagegen unternehmen. Manchmal wird es aber auch tatsächlich konkreter, Vorschläge und Eingreifbitten geäußert – aber die Stadt hat kein Gegenüber, dem gegenüber sie Dinge erläutern, erklären, richtigstellen könnte. Die eine Sorte wie die andere bringt: nichts.

Was im Strafrecht oder beim Verfassungsschutz ggf. anders behandelt wird, weil schützenswert Leib und Leben in Gefahr sind und dafür auch eine Rechtsgrundlage besteht, kann im normalen Verwaltungsalltag nur ins Leere laufen. Warum kann man sich nicht mit seinem Namen an die Stadtverwaltung wenden? Vor wem oder was hat der wer oder was Angst? Wir nehmen einen kürzlich eingegangenen Brief von „besorgten Bürgern“ (so die Eigenbezeichnung) zum Anlass, auf dieses Thema hinzuweisen. Es gibt keinen Grund, anonym auf die Stadt zuzugehen. Und weil das so ist, verwenden wir darauf auch keine Steuergelder. Wer also bei der Stadtverwaltung etwas erreichen möchte, der möge bitte mit Namen auf uns zugehen. Das hat schon den Vorteil, dass in der Flut der anonymen Verrücktheiten das Anliegen nicht untergeht.

Der erwähnte anonyme Brief lautete wie folgt – und weil er ein Thema anspricht, das uns alle in der Stadt bewegt, wird er an dieser Stelle sogar ausnahmsweise einmal in transkribierter Form abgedruckt: „Offener Brief besorgter Bürger und Anwohner rund um den Stadtpark Pulsnitz Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, wir

werden heute diesen Brief noch ohne Namen aber mit großer Besorgnis an Sie verfassen. Seit einigen Jahren wird der gut gepflegte Stadtpark durch einen tollen Verein gepflegt und sauber gehalten. Über 2 Jahre wird der Park fast jeden Tag von jungen Heranwachsenden Abend für Abend mit lauter Musik, lautem Gebrüll und Vandalismus heimgesucht. Es wird Alkohol und auch Drogen konsumiert. Ab ca. 17 Uhr kann man nicht mehr durch den Park oder am Park vorbei gehen, ohne belästigt zu werden. Müll und Unrat wird verteilt. Notdurft wird in die Gebüsche gemacht (man sieht und riecht es), Bänke werden umgestoßen oder zerstört. Soll das hier zu einem Hotspot mitten in der Stadt für Drogen und Alkoholkonsum werden? Wie lange dauert es noch bis auch hier Drogen verkauft werden? Schon oft ist die Polizei hier gewesen, aber es ändert sich nichts. Wir, die Sie gewählt haben, bitten um Hilfe. Bitte unternehmen Sie etwas bevor hier der Stadtpark verwildert. Hochachtungsvoll besorgte Pulsnitzer Bürger.“

Schon verschiedentlich hatte ich in den Ausgaben des „Pulsnitzer Anzeigers“ auf die Stadtparkproblematik hingewiesen. Allerdings widerspreche ich der Aussage, dass man ab 17 Uhr nicht mehr ohne Belästigung durch den Park gehen kann. Das ist nicht der Fall. Es mag sich der ein oder andere unwohl fühlen, wenn Jugendgruppen dort in gehobener Lautstärke „abhängen“. Aber der Park ist für alle da, das subjektive Gefühl eines Unwohlseins kann da kein Maßstab für eine Einschränkung einzelner Personengruppen sein. Etwas anderes gilt, wenn durch Personen gegen die Polizeiverordnung verstoßen wird oder strafbare Handlungen erfolgen. Toilettengänge und Drogenhandel sind dafür Beispiele. Dagegen kann nur die Polizei vorgehen. Die muss gerufen werden, wenn derartige feststellbar sind. Das Ordnungsamt kann tagsüber in begrenztem Umfang etwas unternehmen, die eigentlichen Befugnisse liegen aber bei der Polizei. Und die muss gerufen werden, daran führt kein Weg vorbei.

Wir stehen mit der Polizei in Kamenz in engem Austausch zu der Situation in Pulsnitz. Wer zum Stadtfest am Stadtpark unterwegs war, der wird dies auch in seinen Auswirkungen bestätigen können. Außerhalb von besonderen Anlässen, wie

z.B. das Stadtfest eines ist, hilft nur der Griff zum Telefon. Und ich wiederhole: Es gibt schlicht keinen Grund, den Anruf nicht zu tätigen. „Steter Tropfen höhlt den Stein“ – das gilt auch für Anrufe bei und Stadtparkbesuchen von der Polizei.

Die Bitte an mich persönlich, etwas zu unternehmen, ist sicher gut gemeint. Aber was wird da eigentlich erwartet? Wir könnten eine Ortspolizeibehörde wie in Dresden aufbauen, das liegt in der kommunalen Hoheit. Im Schichtbetrieb eingesetzt könnten acht Personen mit polizeiähnlicher Ausbildung sicherlich mehr tun. Die finanzielle Lage der kleinen Kommunen ist hinlänglich und deutschlandweit bekannt. Also lieber nicht die Grundschule sanieren und dafür eine Ortspolizei aufbauen? Es ist immer leicht gefordert, wenn man die Umsetzbarkeit nicht im Blick haben muss.

Ja, im Park finden viele Dinge statt, die verboten sind. Wir werden die ohnehin existierenden Regelungen auch als deutlich sichtbarere Schilder noch am Parkeingang anbringen. Das wird meiner Einschätzung nach nicht viel ändern, aber es macht der Polizei die Arbeit ein wenig leichter. Viel wichtiger ist, dass die Polizei immer gerufen wird und es ungemütlich wird. Das können wir nur alle zusammen herbeiführen.

Einen letzten Satz möchte ich aus dem anonymen Brief aufgreifen: „...wir werden heute diesen Brief noch ohne Namen aber mit großer Besorgnis an Sie verfassen“ Warum „noch“ ohne Namen?

Bitte melden Sie sich unbedingt und gerne mit Namen. Dann können wir uns treffen und ich beziehe auch Ihre Vorschläge mit ein. Wir müssen dann nur im Blick behalten, was ich/wir als Stadt überhaupt tun können. Und was die Gesellschaft als solche leisten kann und muss, indem sie nicht Raum überlässt oder wegsieht. Wir sind jedenfalls am Thema dran, aber es ist zäh und die Problematik – unbestritten – zur Lösung nicht einfach. Nur verdrängen ist eben auch keine Lösung, dann gibt es andere Nachbarn, die zu leiden haben. Und es gibt noch etwas, was die Stadt tut: Im derzeit ausliegenden Haushaltsentwurf ist ein Sozialarbeiter/Streetworker enthalten – damit die Polizei am Ende hoffentlich gar nicht mehr nötig wird. (Foto: M. Eckardt)

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Tag der offenen Tür in der Grundschule Oberlichtenau am 3. Juni

Die Grundschule Oberlichtenau präsentiert sich am Mittwoch, dem 3. Juni, von 16 bis 18 Uhr mit ihren Angeboten als lebendiger, moderner Lernort. Den Gästen wird Einblick in das vielfältige Ganztagsangebot gewährt, das Elterncafé sorgt die kulinarische Umrahmung. Neben Schulhausführungen erwartet die Besucher ein kleines Showprogramm unsere Tanzmäuse. Es besteht die Möglichkeit, mit der Schulleitung, Lehrkräften sowie dem Elternrat und dem Förderverein (Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung) ins Gespräch zu kommen und auch der Hort der Kita Oberlichtenau ist als Ansprechpartner vor Ort.

Die Schulanmeldung für das Schuljahr



2027/2028 erfolgt für alle schulpflichtigen Kinder am 31. August 2026 zwischen 14 und 16 Uhr in der Grundschule Oberlichtenau, Keulenbergstr. 6, 01896 Pulsnitz. (Foto: M. Eckardt)

Melanie Teege, Schulleiterin

## Fest in der Kita Oberlichtenau am 6. Juni



Am 6. Juni findet von 15 bis ca. 20 Uhr das öffentliche Kinderfest der kommunalen Kita Oberlichtenau auf dem Kita-Gelände (Am Sportplatz 1) statt. Das Kinderfest steht 2026 unter dem Motto „Raus ins Grüne - Das Abenteuer beginnt vor der Tür“ und wird um 15

Uhr mit Musik und einem Theaterstück des Kita-Teams „Es war einmal... am Bauwagen“ eröffnet. Danach kann man sich auf eine Abenteuerreise begeben, ebenso herrscht reges „Markttreiben“ zu den Themen Wald, Natur und Abenteuer. Das Abendprogramm enthält einen Auftritt der SZO-Juniorband (18.30 Uhr) sowie das Theaterstück der Eltern, „Die Bremer Stadtmusikanten“ (19.45 Uhr). Zusammen mit dem Team der Kita laden der Elternrat (vgl. [instagram.com/kita.oberlichtenau](https://www.instagram.com/kita.oberlichtenau)), die beteiligten Vereine und alle Unterstützer herzlich zum Kinderfest in die Kita Oberlichtenau ein. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

## Spieleabend in der Stadtbibliothek am 24.6.

Die Stadtbibliothek Pulsnitz (Goethestraße 20a, 01896 Pulsnitz) lädt am 24. Juni von 18 bis 20 Uhr herzlich zum 1. Spieleabend ein. In angenehmer Atmosphäre besteht die Möglichkeit, verschiedene Gesellschaftsspiele kennenzulernen und gemeinsam mit anderen Teilnehmern zu spielen. Auch eigene Spiele können gern mitgebracht werden. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zukünftig sollen die Spieleabende immer am letzten Mittwoch im Monat stattfinden. **Kontakt:** Stadtbibliothek Pulsnitz, 03 59 55/75 89 65, [bibliothek@pulsnitz.de](mailto:bibliothek@pulsnitz.de) (Foto: M. Eckardt)



Madlen Wisniewski, Kultur & Tourismus

## Ab in die Praxis: Pulsnitzer Oberschüler bei der Handwerkskammer Dresden



Nach Ostern hatten die 8. Klassen zwar schul-, nicht jedoch unterrichtsfrei, denn das Praktikum ist ja auch dazu da, Neues zu lernen. Zwei Wochen lang konnten die Schüler der Klassenstufe 8 der Ernst-Rietschel-Oberschule verschiedene Berufsfelder kennenlernen - hautnah in den Lehrwerkstätten und Ausbildungsräumen der Handwerkskammer Dresden oder ihrer Kooperationspartner.

Eines ist sicher: Man kann nicht alles erklären, manche Dinge muss man ausprobieren. Deshalb hieß es bei den Werk-



statttagen wieder „Ab in die Praxis!“, wozu 14 verschiedene Berufsfelder zur Auswahl standen. Im zweitägigen Wechsel konnten sich die Jugendlichen u.a. in den Bereichen Friseur, Büro, Raumausstattung, Schilder-Lichtreklame, Medientgestaltung, Textil, Foto, Holz-, Kunststoff- bzw. Metallbearbeitung ausprobieren und unter fachkundiger Anleitung von Njumii („new me“) – dem Ausbildungszentrum der Handwerkskammer Dresden (HWK) – erste berufsbezogene Erfahrungen sammeln. So entstanden Kuscheltiere



und Dekorationselemente an der Nähmaschine, Holzkisten, Spiele aus Metall oder Kunststoff und vieles andere mehr. Auch die Einblicke ins Überbetriebliche Ausbildungszentrum Bau gestalteten sich vielfältig. Dort wurden u.a. Mosaikfliesen nach eigenen Gestaltungsideen gefertigt. In der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH erhielten die Schüler Einblicke in die naturwissenschaftlichen Labor- und Bedienerberufe aus den Bereichen Chemie, Pharmazie, Biologie und Physik.



Auch wenn der „Schultag“ länger als gewöhnlich war, zogen die Schüler überwiegend positiv Bilanz. Vorbereitet durch eine Potentialanalyse und anschließende Gespräche wusste mancher schon im Vorfeld, welches Berufsfeld „passen“ könnte. Die Praktikumserfahrungen sowie die Rückmeldungen der Meister vermitteln den Schülern nun eine konkrete Vorstellung davon, was im Berufsleben auf sie zukommt und wofür das Lernen in der Schule wichtig ist. Die einen haben jetzt das Wissen, in einer bestimmten Richtung



weiter zu probieren, den anderen ist klar geworden, was sie später auf keinen Fall machen wollen. Ein großes Dankeschön gilt dem HWK-Team und Frau Umlauf für die professionelle Vorbereitung und Durchführung des Praktikums, ebenso den Busfahrern von Jäckel-Reisen, die uns pünktlich „zur Arbeit brachten“ und wieder in Pulsnitz absetzten. (Fotos: C. Klee/M. Klee)

Michelle Çeliker, Praxisberaterin/ Cornelia Klee, Verantwortliche für Berufsvorbereitung der OS Pulsnitz

## Ernst Rietschels Biedermeier Sitzgarnitur jetzt in Pulsnitz



Vom Vereinsgründungsjahr 1991 an unterstützen die Nachfahren Ernst Rietschels die Erbpflege für den Bildhauer

und bedeutenden Sohn der Stadt Pulsnitz. Sie sind Mitglieder, Leihgeber, Förderer und immer wieder erreichen den Ernst Rietschel-Kulturring e.V. Schenkungen aus dem künstlerischen und persönlichen Nachlass des Künstlers. Es gab und gibt viele persönliche Besuche und gern erinnert sich der Verein an das Familientreffen des Jahres 2011 in Pulsnitz, zu dem sich 121 Nachfahren aus Anlass des 150. Todestages von Ernst Rietschel versammelten.

Christel Rietschel war ein langjähriges Mitglied des Ernst-Rietschel-Kulturringes. Sie verstarb im Alter von 101 Jahren im Februar 2026 in Schweinfurt. Ihre Söhne schenkten die Biedermeier Sitzgarnitur

aus ihrem Nachlass an den Kulturring und freuen sich sehr über die Aufstellung in der Dauerausstellung zu Leben und Werk des Bildhauers in seinem Geburtshaus in Pulsnitz. Christel Rietschel und ihre Söhne gehören zur Ahnenlinie von Rietschels Sohn Georg aus der dritten Ehe des Bildhauers mit Marie Rietschel, geb. Hand. Alle Bürger von Pulsnitz und der Region sind herzlich eingeladen, sich zur Öffnungszeit immer sonntags zwischen 14 und 17 Uhr die Schenkung anzusehen und mehr über die Nachkommen von Georg Rietschel zu erfahren. (Foto: P. Badel)

Sabine Schubert,  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

## Netzersatzanlage für die Schloss-Klinik

Am Ende ging alles ziemlich schnell, trotz angekündigter Kurzzeitsperrung der Wittgensteiner Straße am 19. Mai von 7 bis 12 Uhr: Mobilkran mit 120 Tonnen Tragkraft rein, Tieflader hinterher, Netzersatzanlage rüberheben, Kran wieder einfahren, Abfahrt der Schwerlastfahrzeuge, Aufhebung der Sperrung ca. 10.30 Uhr, fertig. Vorbereitet wurde der Austausch der klinikeigenen Notstromversorgung bereits am 24. April. Da verschwand die alte, schiffscontainergroße Anlage. An ihre Stelle trat übergangsweise eine

leistungsstarke mobile Netzersatzanlage. Die neu installierte Ersatzanlage kann bei Netzausfall die gesamte Klinik mit Strom versorgen. Über die anstehenden Sperrungen wurden die Anwohner im Vorfeld informiert, das Ordnungsamt platzierte die entsprechenden Hinweise auf der Webseite der Stadtverwaltung. Die Betriebstechniker der Klinik taten ihr Bestes, den Anlagentausch möglichst ohne Einschränkungen des öffentlichen Verkehrsraumes zu gewährleisten.

Dr. Michael Eckardt

## Schmetterlinge und Sommerfest am 4. Juni in der Kita „Spatzennest“



Die Verwandlung von einer Raupe zum Schmetterling ist ein faszinierender Prozess und die Kinder der Kita „Spatzennest“ konnten ihn genau beobachten. Erst waren die Raupen ganz klein, sie fraßen viel und dann haben sie sich verpuppt. Anschließend hatten wir das große Glück beobachten zu können, wie die Schmetterlinge aus ihren Kokons schlüpfen. Die Kinder waren begeistert, als „ihre“ Schmetterlinge in die Freiheit flogen.

Am 4. Juni sind ab 15 Uhr alle ehemaligen Kinder, Eltern, Großeltern sowie Interes-



sierten herzlich eingeladen, mit uns den 40. Geburtstag zu feiern. Für diesen Geburtstag hat sich die Kita besonders rausgeputzt: Im Haus gibt es viele Bilder von damals zu bestaunen, im Garten ist vom Pferdreiten bis Fußballart sowie vom Karussell bis Theaterstück und Livemusik alles dabei. Also kommt zu uns und lasst uns gemeinsam das Spatzennest feiern! (Foto: E. Höckendorff)

Ilka Haufe,  
Volkssolidarität-Kita „Spatzennest“

## „Best of“ aus 30 Jahren Reitverein zum Frühlingsfest



Am 3. Mai fand das Frühlingsfest des Reit- und Fahrverein Pulsnitz statt. Zahlreiche Besucher konnten bei vorsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein ein abwechslungsreiches Schauprogramm mit einem „Best of“

aus 30 Jahren Vereinsgeschichte erleben. Nach dem Einmarsch aller Teilnehmer wurde das erste Schaubild aus dem ersten Frühlingsfest nachgestellt. Wie schon vor 30 Jahren stellten Ralf Kunath das größte Pferd und Jan Gottwald das kleinste Pony vor. Anschließend wurden Schaubilder der vergangenen Jahre den Zuschauern präsentiert. So gab es neben dem Voltigieren, den Ritterspielen in der Bodenarbeit auch ein wunderschönes buntes Landwirtschaftsbild mit verschiedenen Anspannungen vor Kutsche und Wirtschaftswagen. Hier durfte natürlich das Holzrücken mit Pferden nicht fehlen (Foto: J. Eppendorfer). Auch zahlreiche Mitglieder trugen als Fußvolk dazu bei, daran zu erinnern, wie die Arbeit anno dazumal auf dem Hof und mit den Pferden aussah.

Wer sich bisher gefragt hat, was eigentlich unsere Hubertusjagd ist, der konnte hier Antwort darauf finden. Auf dem Reitplatz an der Bachstraße fand sich eine muntere

Jagdgesellschaft mit Kutsche und Kremser ein. Rundherum folgte dann das Reiterfeld dem Master über die Hindernisse. 14 Reiter – so viele wie noch nie – präsentierten in der Quadrille die unterschiedlichsten Kostüme der vergangenen Jahre. Den Abschluss bildete das bei den Zuschauern sehr beliebte Kegelfahren. Für unsere kleinen Gäste gab es allerhand Rahmenprogramm. Aber am größten war der Andrang, als es im Anschluss an die Veranstaltung hieß, wer möchte, kann nun selbst einmal in den Sattel steigen.

Wir freuen uns über dieses gelungene Frühlingsfest und laden jetzt schon alle interessierten Pferdefreunde zu unserem Reit- und Fahrturnier am 8. & 9. August ein. Auch hier wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen auf 30 Jahre Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V. anstoßen. Neben spannenden Wettbewerben wird es am Samstagabend Livemusik mit „RAMPE 2“ geben!

Jana Lunze, RFV Pulsnitz e.V.

## TTC mit bester Saisonleistung der Vereinsgeschichte



Die Tischtennispieler vom TTC Pulsnitz 69 belegten zum Ende der regulären Saison den zweiten Tabellenplatz und spielten somit überraschend um den Aufstieg in Sachsens höchste Spielklasse, die Sachsenliga. Vor der Saison gab es unterschiedliche Szenarien und Zielstellungen für den möglichen Verlauf. Als (Wieder-)Aufsteiger aus der Bezirksliga war allen bewusst, wie schwer es in der Landesliga werden würde und dass der Klassenerhalt ein Kraftakt werden könnte. Um die Chancen zu erhöhen, konnten durch das Engagement des Vereins und die Unterstützung regionaler Firmen einige Sponsoren gewonnen werden, die es ermöglichten, mit David Jicha einen sehr starken Spieler aus Tschechiens 2. Liga zu verpflichten. Mit dieser Verstärkung rückte das Ziel Klassenerhalt in greifbare Nähe und das gesamte Team ging optimistisch in die Saison. Wie eingangs erwähnt, verlief die Saison dann deutlich besser als erwartet. Zum Abschluss der Hinrunde belegte der TTC mit nur zwei Punkten Abstand zum TTV Dresden 2007 den

zweiten Tabellenplatz. Diese Platzierung konnte auch in der Rückrunde gehalten werden, wodurch sich die Mannschaft zwei Aufstiegsspiele gegen den SV Dresden-Mitte und die SG Aufbau Chemnitz sicherte. In der Heimtabelle war der TTC sogar das beste Team der Liga und blieb mit 20:0 Punkten ungeschlagen.

Im ersten Spiel gegen das oberliga- und sachsenligaerfahrene Team aus Dresden war der TTC klarer Außenseiter. Nach den Doppeln stand es 1:2 und auch danach konnten die Dresdner ihren Vorsprung Stück für Stück ausbauen. Zur Pause hieß es 3:6. Auch in der zweiten Runde gab es viele spannende und knappe Sätze, jedoch setzten sich die Dresdner am Ende mit 9:4 durch. Bester Spieler bei den Pfefferkuchenstädtern war D. Jicha, der seine beiden Einzel klar mit 3:0 gewinnen konnte. Das Doppel Jicha/Stuhlmacher sowie Sven Rudolph im Einzel setzten sich jeweils in fünf Sätzen durch und holten die weiteren Punkte in dieser Begegnung. Gleich im Anschluss ging es gegen den Tabellenzweiten der Landesliga Staffel 2,

die SG Aufbau Chemnitz. In dieser Begegnung konnte sich der TTC direkt mit 3:0 absetzen, da alle drei Doppel gewonnen wurden. In den Einzelbegegnungen lief es anschließend etwas zäher und die Chemnitzer holten auf. Aus den nächsten zehn Einzelbegegnungen gelangen dem TTC nur drei Siege, wodurch die Mannschaft vor den letzten beiden Einzeln mit 6:7 zurücklag. Durch ein taktisch sehr anspruchsvolles Spiel konnte Andreas Milde gegen Markus Weniger nach einem 0:2-Satzrückstand noch mit 3:2 gewinnen und Sandro Rudolph gelang mit einem klaren 3:0-Erfolg der wichtige achte Punkt. Ein Sieg war greifbar, schließlich waren Jicha/Stuhlmacher in dieser Saison das beste staffelübergreifende Landesliga-Doppel. Leider erwies sich das Chemnitzer Doppel Schmidt-Engelmann/Weniger als ein sehr unbequemer Gegner, sodass Chemnitz noch zum 8:8-Endstand ausgleichen konnte. Mit einem Unentschieden und einer Niederlage belegte der TTC am Ende knapp den dritten Platz in der Aufstiegsrunde. Für alle Spieler und die mit angereisten Fans war dieser sportliche Höhepunkt ein besonderes Erlebnis, das wohl keiner der Anwesenden so schnell vergessen wird. Mit dem besten Saisonergebnis der Vereinsgeschichte geht es nun in die wohlverdiente Sommerpause. Ein Dank gilt der Mannschaft um David Jicha, Falk Stuhlmacher, Sven Rudolph, Felix Böhm, Andreas Milde und Sandro Rudolph. Ohne die Unterstützung der Sponsoren Hentschke Bau, B+S Werkzeug- und Formenbau GmbH, Pfefferküchlerei Georg Gräfe, rtm und der Robert-Koch Apotheke wäre diese Saison nicht möglich gewesen. Vielen Dank für die große Unterstützung! (Fotos: D. Menzel)

David Menzel, TTC Pulsnitz 69 e.V.

## Vorfriede auf den 44. Oberlichtenau Sommerlauf



Der 44. Sommerlauf in Oberlichtenau geht am 27. Juni 2026 neue – oder besser gesagt: alte – Wege. Unter dem Motto „Back to the roots“ kehrt die traditionsreiche Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes zu ihren Wurzeln zurück. Start und Ziel befinden sich diesmal wieder an der Turnhalle Oberlichtenau – dort, wo

viele Laufgeschichten in Oberlichtenau einst begonnen haben.

Auch die Strecken erinnert wieder stärker an die Ursprünge des Laufes: echte Natur, knackige Anstiege und herrliche Trails über den Keulenberg. Asphaltfans müssen jetzt ganz stark sein – hier regieren Wurzeln, Waldwege und Höhenmeter. Genau das lieben viele Teilnehmer seit Jahren am Sommerlauf. Statt steriler Stadtrunden wartet echtes Trailfeeling mitten in der Natur. Und der Keulenberg wird dabei wie gewohnt keine Geschenke verteilen. Neu ist in diesem Jahr eine zusätzliche Strecke über 2,2 Kilometer für die Altersklassen U12 und U14. Damit bekommen auch die jüngsten Läufer ihre große Bühne. Erfahrungsgemäß wird dort übrigens mindestens genauso verbissen gekämpft wie bei den Erwachsenen. Sportlich hat der Sommerlauf ebenfalls or-

dentlich Gewicht: Die Veranstaltung zählt als Wertungslauf zur Bezirksrangliste Dresden 2026. Damit dürften zahlreiche ambitionierte Läufer aus der gesamten Region den Weg nach Oberlichtenau finden. Gleichzeitig bleibt der Lauf aber bewusst familiär und offen für alle – vom Vereinscrack bis zum Hobbyjogger, die Wurzeln und Trails freuen sich auf jeden, der das Abenteuer wagt.

Alle Infos zu den Strecken sowie der Anmeldung findet Ihr unter <https://www.sg-oberlichtenau.de/Oberlichtenau-Sommerlauf.html>

Oberlichtenau darf sich also erneut auf ein sportliches Sommerhighlight freuen – mit viel Natur, guter Stimmung und jeder Menge laufverrückter Menschen auf und rund um den Keulenberg. (Abb.: Verein) Sara Moschke, SG Oberlichtenau e.V.

## HSV 1923 Pulsnitz bei der Ostsächsische Mehrkampfmeisterschaft



Trotz Stadtfestwochenende zog es den HSV 1923 Pulsnitz e.V. am 9. Mai zu den in Großenhain stattfindenden Ostsächsischen Meisterschaften im Mehrkampf sowie den Blockmeisterschaften der U16. Nach dem starken Auftreten bei den Kreismeisterschaften wollte der HSV sein Können mit einer kleinen Delegation auch bei diesen Meisterschaften unter Beweis stellen. Die Herausforderung war groß, da die Athleten aus ganz Ostsachsen und Dresden kamen bzw. die Starterfelder eine dementsprechende Größe hatten. Trotz starker Konkurrenz schaffte es Emma Pollack mit einem sehr guten Tag auf das Podest. Sie erreichte mit 2.143 Punkten nicht nur den 2. Platz, sondern auch die Punktenorm für den E-Kader. Bei den Blockmeisterschaften in der U16 waren die Starterfelder zwar kleiner aber vergleichbar konkurrenzstark. Der HSV war mit fünf Athleten in den jeweiligen Blöcken vertreten. Hervorzuheben ist hier



Sebastian Klügel, der sich im Blocklauf mit 2.311 Punkten den 1. Platz holte. Auch er erreichte damit die Punktenorm für den D-Kader. Außerdem gab es bei den Jungen der U16 (Sebastian Klügel, Erik Berndt und Lenny Büttner) den 2. Platz in der Mannschaftswertung. Weiter Podestplätze gab es für:

- 1. Platz, Sebastian Klügel, Block Lauf/M14
- 2. Platz, Erik Bendt, Block Sprung/M14 & Emma Pollack, Mehrkampf/W11
- 3. Platz, Gerswind Schubert, Block Sprung/W14 & Lucienne Danke, Block Wurf/W15

Nach diesem kräftezehrenden Tag war ein weiterer Wettkampf abgehakt, bei dem sich der HSV gut präsentierte und eine Erfahrung mehr brachte. Danach konnte das verbleibende Stadtfestwochenende zum Feiern genutzt werden. (Fotos: E. Büttner)

Eric Büttner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.

## Pulsnitzer Erfolge beim 53. Rennsteiglauf

Mehr als 15.800 Teilnehmer nahmen am diesjährigen Rennsteiglauf teil, der gerne als größter Crosslauf Europas bezeichnet wird. Aus Pulsnitz waren Ina und Mario Drabant vom HSV 1923 Pulsnitz und Marion Kunath von der SG Oberlichtenau am Start. Der Sportplatz in Schmiedefeld feierte in diesem Jahr sein 50. Jubiläum, dort ging es für die Läufer und Wanderer ins selbsternannte schönste Ziel der Welt, wo sie mit Ovationen und La Ola-Wellen von den Zuschauern empfangen werden. Der knapp 170 km lange Rennsteig verläuft in fast 1.000 Metern Höhe an der thüringisch-bayrischen Grenze. Ina stand bereits 8 Uhr in Oberhof über die 21 km Nordic Walking Strecke am Start und belegte den 119. Platz von fast 1.400 Teilnehmern. Marion und Mario starteten um 9 Uhr in Neuhaus am Rennweg über die Marathonstrecke und belegten den 6.



Platz in der W 65 und den 102. Platz in der M 55 mit über 2.950 Teilnehmern. (Foto: I. Drabant)

Mario Drabant,  
HSV Pulsnitz 1923 e.V.



## Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 30.5.2026

### Amtlicher Teil

#### Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.5.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2026/025,** Bauantrag Fl.-St.480/1 (Errichtung Werkstatt/Hobbyraum)

**Beschluss-Nr. OH-B/2026/028,** Antrag auf Ausnahme Fl.-St. 120/13 (Errichtung DHL-Packstation)

**Beschluss-Nr. OH-B/2026/029,** Bauantrag Fl.-St. 1011 i (Badanbau)

**Beschluss-Nr. OH-B/2026/030,** Bauantrag Fl.-St. 13a (Anbau an Einfamilienhaus)

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.5.2026 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2026/027,** Annahme von Zuwendungen

Den vollen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 1. bis 10.6.2026 oder auf unsere Internetseite [www.ohorn-sachsen.de](http://www.ohorn-sachsen.de)

#### Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 17.6.2026, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Vorher findet bei Bedarf eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Bürgermeisterzimmer statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 10.6.2026 oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite [www.ohorn-sachsen.de](http://www.ohorn-sachsen.de).

#### Wir bitten um Beachtung

Vom 22. Juni bis 3. Juli 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

#### Öffentliche Mahnung der Gemeinde Ohorn

Die Gemeinde Ohorn macht darauf aufmerksam, dass zum 15.5.2026 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern

vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Gemeinde Ohorn im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 10.6.2026 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzettel bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß § 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 % der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Kasse/Kämmerei

### Nichtamtlicher Teil

#### Seniorenfahrt zur Krabtmühle

Unser Ausflug am 2. Juni führt Sie zu sagenumwobenen Krabtmühle – einem Ort voller Geheimnisse und Geschichten rund um den Zaublerlehrling Krabat. Hier spüren Sie noch heute den Hauch der alten Legenden. Im liebevoll gestalteten Erlebnishof gibt es jede Menge zu entdecken. Werfen Sie einen Blick in die historische Mühle und tauchen Sie ein in das Leben der einstigen Bewohner. Von guter Magie umgeben! Zum gemütlichen Ausklang genießen wir Kaffee und frisch gebackene Plinsen – genau das Richtige, um diesen besonderen Tag spannend abzurunden. Im Preis (auf Anfrage) sind Busfahrt, Mittagessen (Gerichte zur Wahl), 1 Pott Kaffee und Plinse sowie Besuch des Erlebnishofes mit Museum enthalten. Abfahrt ist in Ohorn ab 9.35 Uhr. Bitte melden Sie sich direkt beim Reisebüro Jäckel, Tel. 03 59 52/5 82 69 an.

K. Prescher, Gemeinde Ohorn

#### Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 15.4.2026

Die ersten Tagesordnungspunkte nach der Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.3.2026 behandelten den Ausbau

der Poststraße. Beschlossen wurde die Durchführungsvereinbarung der Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Gemeinde und den Versorgungsträgern von der Einmündung Schulstraße bis zum Durchlass der Pulsnitz mit Straßenbau, Gehweg, Abwasser, Trinkwasseranschlüssen, Erdverlegung Energieversorgung und Straßenbeleuchtung. Nach öffentlicher Ausschreibung erhielt die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH Großröhrsdorf den Zuschlag für die Lose 1 und 2. Die anteiligen Kosten der Gemeinde Ohorn für Los 1 – Allgemeine Leistungen – betragen 32.408,31 Euro brutto. Die Kosten für Los 2 – Straßen- und Gehwegbau – betragen 407.520,64 Euro. Das Los 6 – öffentliche Beleuchtung – wurde an die Firma Elektroanlagen Drescher GmbH Lichtenberg zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 12.969,83 Euro vergeben. Die zu verrichtenden Leistungen sind im Haushalt der Gemeinde Ohorn eingestellt und werden mit einer Zuweisung nach dem Finanzausgleichsgesetz mit einer Festsumme von 315.000 Euro gefördert. Mitte Mai sollen die Bauarbeiten beginnen. Zur Umsetzung des Länder- und Kommunalinfrastrukturgesetzes in Verbindung mit dem Sachsenfondsgesetz und der Sächsischen Kommunalinvestitionskraftstärkungsverordnung müssen priorisierte Vorhabenlisten bis zum 30. April 2026 beim Landratsamt angemeldet werden. Zum Thema wurde bereits in der vorigen Sitzung beraten und eine Liste aufgestellt. Während der Diskussion werden weitere notwendige Vorhaben angesprochen. Zwei FW-Fahrzeuge in der Liste werden von der Mehrheit der Gemeinderäte abgelehnt, da Straßenbaumaßnahmen notwendiger sind. Nach angeregter Diskussion einigen sich die Gemeinderäte auf folgende korrigierte Vorhabenliste: 1. Fußboden Turnhalle, 2. HLF, 3. Poststraße – Weiterbau. Die Gemeinderäte konnten auch wieder über eingegangene Zuwendungen beschließen. So wurden 500 Euro einer Ohorner Bürgerin zur Unterstützung der FFW gespendet und eine Ohorner Familie finanziert den Baum für den Kinderempfang.

Unter dem Tagesordnungspunkt Informationen und Anfragen wurde u.a. über einen Vororttermin an der Schulstraße betreffs Schulwegsicherheit informiert. Das Landratsamt stimmt nun der Erweiterung der 30 km/h-Beschränkung zu. Die Suche nach einem Gewerbegrundstück für eine Kfz-Werkstatt gestaltet sich aufgrund baurechtlicher Vorschriften schwierig. Das Angebot der Skateranlage konnte die Gemeinde nicht annehmen. Erstens wären die Transportkosten sehr hoch gewesen und es fehlt an einem geeigneten Aufstellungsplatz mit entsprechendem Untergrund. Die Umsetzung des Containerstandplatzes vorm Bürgerhaus wird erst weiterverfolgt, wenn der neue Bauhofstandort eingerichtet ist. Die vollständige Niederschrift der öffentlichen Sitzung ist im Sekretariat der Gemeinde einsehbar.

Ihr Bürgermeister André Kämpfe,  
verfasst von K. Prescher,  
Gemeinde Ohorn

#### Anmeldung Schuljahr 2027/2028 in der Grundschule Ohorn

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, wir bitten alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sich an der Grundschule Ohorn anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2027 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst die Orte Ohorn und Steina. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen.

**Anmeldung in der Grundschule Ohorn:** Montag, 31. August 2026 von 14 bis 17 Uhr oder Dienstag, 1. September 2026, 14 bis 17 Uhr, Grundschule Ohorn, Schulstraße 7, 01896 Ohorn

Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage der Schule), ein aktueller Nachweis über vorhandenen Masernschutz, die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleiniger Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Sind Sie

zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Ohorn (03 59 55/7 23 67).

**Digitale Anmeldung:** Für den Anmeldezeitraum zum Schuljahr 2027/28 gibt es ergänzend und als Alternative zum bisherigen Anmeldeverfahren sachsenweit die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung. Eltern können ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2026 digital an einer Grundschule anmelden. Konkrete Informationen zum Anmeldeverfahren sowie den entsprechenden Anmeldeformular stellt die Grundschule auf ihrer Homepage zur Verfügung.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

#### Rödertalpokal der Jugendfeuerwehren und 30 Jahre Jugend-FW Ohorn



**Datum:** 6. Juni, **Zeit:** 9 Uhr, **Ort:** Waldsportplatz Ohorn, **Programm (Auszug):** • spannende Wettkämpfe um den Rödertal-Pokal; • Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr; • Spiel, Spass & Aktionen für Groß und Klein; • leckeres Essen & Getränke vor Ort (Abb.: FFW, siehe Seite 7)

**Schadstoffmobil am 30. Mai in Ohorn** Schadstoffe sind die in privaten Haushalten anfallenden Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten und deshalb getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind. Diese können an dem vom Landkreis gestellten Schadstoff-Sammelfahrzeug abgegeben werden. Die Annahme in haushaltsüblichen Mengen ist Bestandteil der Pauschalgebühr und für private Haushalte kostenfrei. **Termin:** Sonnabend, 30. Mai, 9 Uhr bis 12.15 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus/Bürgerhaus (Schulstr. 2).

PA

## Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 30.5.2026

### Amtlicher Teil

#### Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.5.2026 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum [www.steina-sachsen.de](http://www.steina-sachsen.de) unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

#### Sitzung Gemeinschaftsausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz findet am 1.7.2026, 19 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 17 d in Steina, im Schulungsraum statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an den Bekanntmachungstafeln und auf unserer Internetseite: [www.steina-sachsen.de](http://www.steina-sachsen.de)

#### Öffentliche Mahnung der Gemeinde Steina

Die Gemeinde Steina macht darauf aufmerksam, dass zum 15.5.2026 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Gemeinde Steina im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 10.6.2026 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzettel bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem wei-

teren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß § 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 % der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Kasse/Kämmerei

#### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Steina für das Jahr 2026 erfolgt, vorbehaltlich des zu erwartenden Haushaltsschreibens der Rechtsaufsichtsbehörde, durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Steina vom 8.6. bis 14.6.2026.

Sandro Bürger Bürgermeister

### Nichtamtlicher Teil

#### Anmeldung Schuljahr 2027/2028 in der Grundschule Ohorn

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, wir bitten alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sich an der Grundschule Ohorn anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2027 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst die Orte Ohorn und Steina. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen.

**Anmeldung in der Grundschule Ohorn:** Montag, 31. August 2026 von 14 bis 17 Uhr oder Dienstag, 1. September

2026, 14 bis 17 Uhr, Grundschule Ohorn, Schulstraße 7, 01896 Ohorn. Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage der Schule), ein aktueller Nachweis über vorhandenen Masernschutz, die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleiniger Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Ohorn (03 59 55/7 23 67).

**Digitale Anmeldung:** Für den Anmeldezeitraum zum Schuljahr 2027/28 gibt es ergänzend und als Alternative zum bisherigen Anmeldeverfahren sachsenweit die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung. Eltern können ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2026 digital an einer Grundschule anmelden. Konkrete Informationen zum Anmeldeverfahren sowie den entsprechenden Anmeldeformular stellt die Grundschule auf ihrer Homepage zur Verfügung.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

#### Schülerlotse für die S 95 gesucht

Die Gemeinde Steina sucht dringend eine engagierte Person als Schülerlotse zur Absicherung der Überquerung der S 95. Unser bisheriger Schülerlotse aus dem Bauhof der Gemeinde tritt ab Juni 2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Leider steht derzeit keine Nachfolge zur Verfügung, sodass wir dringend Unterstützung benötigen, um weiterhin einen

sicheren Schulweg für unsere Kinder gewährleisten zu können. Die Aufgabe umfasst insbesondere die Absicherung der Straßenquerung am Morgen. Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Person, die Freude daran hat, einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler zu leisten. Die Tätigkeit eignet sich beispielsweise auch für rüstige Rentnerinnen und Rentner oder andere engagierte Bürgerinnen und Bürger. Interessierte melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Gemeinde Steina, Tel. 03 59 55/4 32 37 oder per E-Mail: [gemeinde@steina-sachsen.de](mailto:gemeinde@steina-sachsen.de). Wir freuen uns über jede Unterstützung, damit unsere Kinder auch künftig sicher die S 95 überqueren können.

#### Die Gemeindeverwaltung

#### Freie Sicht nach allen Seiten

Anpflanzungen beleben und verschönern unser Ortsbild und leisten einen wichtigen Beitrag für Mensch und Natur. Gleichzeitig können Hecken, Sträucher und Bäume jedoch auch zu Gefahrenquellen werden, wenn sie in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen oder Straßenlampen und Verkehrszeichen verdecken. Beim Ordnungsamt gehen regelmäßige Hinweise über Behinderungen an Kreuzungen, Straßeneinmündungen sowie Geh- und Radwegen ein. Überhängende Äste und zu breit oder zu hoch gewachsene Hecken beeinträchtigen die Sicht und gefährden die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer – insbesondere von Kindern. Bitte prüfen Sie daher regelmäßig, ob sich auf Ihrem Grundstück Bewuchs befindet, der Gehwege, Radwege oder Straßen einschränkt oder Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung verdeckt. Zugewachsene

Schilder erschweren die Orientierung, verdeckte Straßenlampen beeinträchtigen die Verkehrssicherheit erheblich.

Nach § 27 Sächsisches Straßengesetz dürfen Anpflanzungen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Grundstückseigentümer und Besitzer sind verpflichtet, Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückzuschneiden. Erfolgt dies trotz Aufforderung nicht, kann die Gemeinde die notwendigen Arbeiten auf Kosten des Eigentümers durchführen. Bei Gefahr im Verzug ist auch ein sofortiger Rückschnitt möglich.

Bitte beachten Sie außerdem das vorgeschriebene „Lichtschraffurprofil“:

- über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von mindestens 2,50 m freigehalten werden,
  - über Fahrbahnen mindestens 4,50 m.
- Berücksichtigen Sie bereits bei Neuankünften ausreichende Abstände zur Grundstücksgrenze und das spätere Wachstum der Pflanzen. Durch regelmäßigen Rückschnitt helfen Sie mit, Gefahren zu vermeiden und ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Die Gemeindeverwaltung

#### Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am 3. Juni um 19 Uhr im Vereinshaus Steina (Hauptstr. 64) statt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Das Organisationskomitee

#### Für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

#### Geförderter Breitbandausbau

Der Landkreis Bautzen und die GlasfaserPlus GmbH werden in den folgenden Jahren den Breitbandausbau im Cluster 12 (u.a. in Pulsnitz, Großnaundorf, Ohorn, Steina) umsetzen. Dadurch besteht die Chance, einen kostenfreien Glasfaseranschluss zu erhalten. Dafür ist die Eigentümerbeauftragung eines Glasfaseranschlusses (Gestattungsvertrag) erforderlich. Dieser kann z.B. telefonisch unter 08 00/3 30 20 90 (GlasfaserPlus GmbH) oder online unter [www.glasfaserplus.de/foerderung](http://www.glasfaserplus.de/foerderung) erteilt werden. Für Fragen dazu steht die Stabsstelle Strukturwandel und Breitband des Landkreises zur Verfügung (0 35 91/5 25 18 42 99). Zusätzlich sind Informationsveranstaltungen geplant. Termine: [www.breitband-bautzen.de/aktuelles](http://www.breitband-bautzen.de/aktuelles).

PA

## Amtsblatt der Gemeinde Großnaundorf vom 30.5.2026

### Amtlicher Teil

#### Gefasste Beschlüsse

Folgende Beschlüsse wurden in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 7.5.2026 gefasst:

**Beschluss-Nr. GN-B/2026/007:** Beschluss über die Finanzierung der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Gewerbegebiet Lichtenberg

**Beschluss-Nr. GN-B/2026/006:** Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses, Grundstück: Pulsnitzer Straße 39, Flurstück 297/27, Gemarkung Großnaundorf

Den Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln Dorfplatz Großnaundorf und Buswartehäuschen OT Mittelbach vom 1.6. bis 8.6.2026.

Christian Rammer, Bürgermeister

#### Öffentliche Mahnung der Gemeinde Großnaundorf

Die Gemeinde Großnaundorf macht darauf aufmerksam, dass zum 15.5.2026 die Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer und Abwassergebühren für Ratenzahler für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die

sich mit der Zahlung der Steuern an die Gemeinde Großnaundorf im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 10.6.2026 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzettel bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß § 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß

§ 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 % der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Kasse/Kämmerei

### Nichtamtlicher Teil

#### Freibad Großnaundorf

Badweg 7, Tel. 01 52/38 03 16 80

**Öffnungszeiten:** ab 31. Mai, Mo.-Fr.: 14 bis 19.30 Uhr, an Wochenenden & in den Ferien: 10 bis 19.30 Uhr  
**Eintritt:** Tageskarte, Alter bis 3 J.: frei; bis 16 J.: 1,50 Euro, ab 16 J.: 3 Euro; Kurzbader ab 18 Uhr: 1,50 Euro; 10er Saisonkarte: Alter 3 bis 16 J.: 12 Euro; ab 16 J.: 27 Euro, Kurzbader: 12 Euro



## „Ein Küsschen für Mama“ in der Kita „Kunterbunt“



Am 12. Mai 2026 wurde es in der Sonnengruppe der Pulsnitzer Kita „Kunterbunt“ besonders warmherzig. Unter dem liebevollen Motto „Ein Küsschen für Mama“ durften die Kinder gemeinsam mit ihren Mamas einen ganz besonderen Nachmittag verbringen. Schon die liebevoll gestaltete Einladung ließ erahnen, wie viel Herz in diesem Zusammensein stecken würde. Als sich nach und nach alle im gemütlich

vorbereiteten Raum der Sonnengruppe einfanden, entstand sofort eine warme Atmosphäre. Im Sonnenzimmer hingen Fotos der Mamas, die die Kinder bereits in den Wochen zuvor als Einstimmung auf diesen besonderen Nachmittag begleitet hatten. Von der Decke schwebten große, gebastelte Küsse durch den Raum und machten die liebevolle Vorbereitung bis in die kleinsten Details sichtbar.

Der Nachmittag begann mit gemeinsamen Yogaübungen. Auf den Matten wurde gelacht, gekuschelt und gemeinsam zur Ruhe gefunden. Mal voller Konzentration, mal mit fröhlichem Kichern versuchten die Kinder gemeinsam mit ihren Mamas die Übungen nachzumachen. Dabei entstanden viele kleine Momente voller Nähe, die man im Alltag oft viel zu selten bewusst wahrnimmt. Abschließend wurde es ganz ruhig im Raum. Während leise

Musik erklang, lagen oder saßen Mamas und Kinder entspannt auf ihren Matten und gestalteten gemeinsam ein Sonnenbild. Manche Kinder kuschelten sich eng an ihre Mama, andere erzählten leise Geschichten oder malten voller Hingabe weiter. Es waren diese einfachen Augenblicke, die den Nachmittag so besonders machten.

Für strahlende Gesichter sorgten danach die selbst gebackenen Küsschenkekse, die von den Kindern bereits zuvor mit viel Freude in der Kita mit unserer lieben Nicole vorbereitet worden waren. Verpackt waren sie wie kleine Geschenke in Tüten, die mit ganz vielen Küsschen unserer Kinder verziert waren. Gemeinsam mit warmem Kräutertee wurde genascht, erzählt und gelacht. Man spürte in jedem

Detail, wie liebevoll dieser Nachmittag geplant und gestaltet worden war. Ein ganz besonders schöner Moment wartete zum Abschluss auf die Mamas. Nicole verteilte dafür ein geheimnisvolles „Zauberspray“ auf den Händen der Kinder, bevor die kleine Kopfmassage begann. Mit viel Eifer machten sich die Kinder anschließend an die Aufgabe, ihre Mamas zu verwöhnen.

Dabei zeigte sich schnell: Manche Kinder gingen erstaunlich vorsichtig vor, andere wiederum etwas stürmischer und mit vollem Körpereinsatz – aber alle mit unglaublich viel Hingabe und sichtbarem Stolz. Zwischen vorsichtigen Streicheleinheiten, kleinen Kicheranfällen und sehr konzentrierten Kindergesichtern entstand ein Moment, der herzerwärmend war.

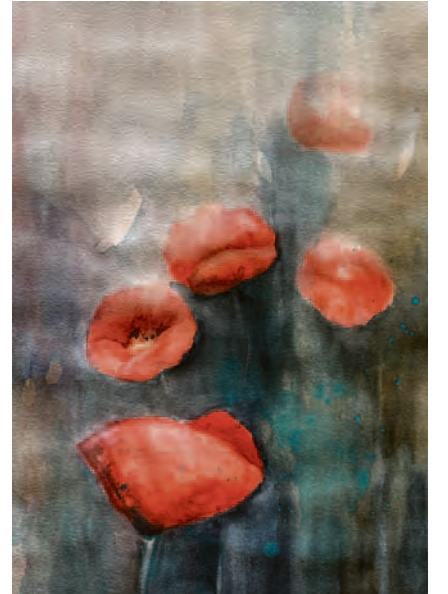
Wer an diesem Nachmittag in die Runde blickte, sah vor allem glückliche Kinder und dankbare Mamas. Manche Kinder waren aufgedreht vor Freude, andere ganz verschmust – doch jedes einzelne genoss es sichtbar, die eigene Mama einmal ganz bewusst für sich zu haben. Es war ein Nachmittag voller Nähe, wertvoller Erinnerungen und kleiner Momente, die sicher noch lange in den Herzen bleiben werden. Ein besonderer Dank gilt unserer lieben Nicole, die mit viel Herz diesen unvergesslichen Nachmittag möglich gemacht hat – mit dem Wissen darum, was Familien wirklich brauchen: Zeit füreinander. (Foto: N. Finsterbusch)

Christiane Kleemann,  
Elternvertreterin

## Ausstellung „Natur und Reiseeindrücke“ in der Schloss-Klinik

Unter dem Titel „Natur und Reiseeindrücke“ stellen Gisela Bär und Ullrike Söhnel Druckgrafiken, Aquarelle und Malerei ab 21. Juni 2026 im Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz aus.

Gisela Bär wurde in Ohorn geboren, absolvierte ein Studium am Institut für Lehrerbildung in Großhain und war über dreißig Jahre in Ohorn und danach bis 2009 in Medingen als Grundschullehrerin tätig. Seit 1990 ist Gisela Bär Mitglied im Mal- und Zeichenzirkel Radeberg unter Leitung von Rolf Werstler und Konrad Maass und nahm an Fortbildungen im Bereich Kunst an der TU Dresden teil. Ullrike Söhnel wurde in Großröhrsdorf geboren. 18 Jahre war sie als Museumspädagogin im Museum der Westlausitz tätig. Im Jahr 1970 nahm sie bereits erste intensivere Kontakte zur Malerei und Graphik beim Dresdener Maler Rosso Majores auf. Es folgten durch den Besuch der Zeichenzirkel in Bischofswerda und Radeberg der Erwerb weiterer Fähigkeiten und Kenntnisse in den bildnerischen Techniken des Holzschnittes, der Radierung, der Handzeichnung und des Aquarells, besonders bei dem Radeberger Maler Rolf Werstler. Außerdem absolvierte Ullrike Söhnel in den 1970er Jahren ein dreijähriges Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden.



Ein Motiv zwei Künstlerinnen: Mohnblumen von G. Bär (links) und U. Söhnel  
Gisela Bär und Ullrike Söhnel verbindet Freundschaft und die Kunst. Beide nehmen seit Jahren an den jährlichen Sommerakademien des Riesa e.V. in Jahnshausen teil. Dort entstanden 2025 die beiden abgebildeten Aquarelle. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, dem 21. Juni, um 14 Uhr statt. Es spricht Britta Kayser aus Steina und den

Sabine Schubert,  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

## Programm zum 100. Waldfest im Lauterbachtal von 26. bis 28. Juni



**Freitag, 26. Juni**

- 17 Uhr Beach-Volleyball-Turnier
- 18 Uhr Bieranstich mit Landrat Udo Witschas
- 22 Uhr Große „Malle-Party“
- 23 Uhr Lasershow

**Samstag, 27. Juni**

- 10 Uhr Waldgottesdienst
- 10 Uhr Anreise der Traktoren zum 21.

Traktorentreffen

- 11 Uhr Skat-Turnier im Bierzelt
- 11 Uhr höchster mobiler Kletterturm
- 11 Uhr Bogenschießen
- 11 Uhr Große Waldfest - Jubiläums - Tombola
- 13 Uhr Tanz-Show der „Minifunken“ vom GROLIKA e.V.
- 13 Uhr Kinder-Spiel u. Spaß mit Schminken und Basteln
- 14 Uhr Ausfahrt der Traktoren
- 15.30 Uhr Kindertheater auf der Waldfestbühne
- 17 Uhr Fischerstechen auf dem Teich – Verteidigung des Wanderpokals
- 19.30 Uhr Vorglühen mit DJ Sylko
- 21 Uhr Jolly-Jumpers im Festzelt

**Sonntag, 28. Juni**

- 9 Uhr Hähne-Wettkrähen
- 11.30 Uhr großer Festumzug durch Kleindittmannsdorf bis ins

Lauterbachtal

- 13 Uhr Kaninchenausstellung mit Tombola
- 13 Uhr Traktorentreffen
- 13 Uhr höchster mobiler Kletterturm
- 13 Uhr Kinder-Spiel u. Spaß mit Schminken und Basteln
- 13 Uhr Bogenschießen
- 15 Uhr Waldfest-Theater unserer Laienspielgruppe „Rock'n Roll im Altersheim“
- 16.30 Uhr Schaumparty
- 16.30 Uhr Unterhaltung auf dem Festplatz mit den „Grünberger Musikanten“
- 18 Uhr Ende der Festtage

**Ort:** Waldfestplatz, 01896 Kleindittmannsdorf  
**Details:** <https://kleindittmannsdorf.de/>  
Es wird Eintritt erhoben. (Foto: M. Eckardt)

Ines Westphal, Waldfest-Team/  
Lauterbachtal Verein e.V.

Samstag, 6. Juni | 19:00 Uhr  
Nicolaikirche Pulsnitz

**C** Motetten und Psalmvertonungen der Liebe und Zuversicht  
**H** Werke aus Italien, Sachsen und der Eifel  
von Bach, Schütz, Monteverdi, Hammerschmidt u.a.

**KONZERT**

**R** Kammerchor „Voci di Fuoco“ - Bonn  
Kirchenchor Pulsnitz, Solisten

Eintritt frei

**RÖDERTAL POKAL & 30 JAHRE JUGENDFEUERWEHR OHORN**

**AM 06.06.2026**  
**BEGINN 09:00 UHR**  
**AUF DEM WALDSPORTPLATZ OHORN**

**SPANNENDE WETTKÄMPFE** um den Rödertal Pokal  
**EINBLICK IN DIE ARBEIT** der Jugendfeuerwehr  
**SPIEL, SPASS & AKTIONEN** für Groß und Klein  
**LECKERES ESSEN & GETRÄNKE** vor Ort

**KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS 30 JAHRE ENGAGEMENT, TEAMGEIST UND NACHWUCHSARBEIT!**

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH! EURE JUGENDFEUERWEHR OHORN**

**2. Wiesengrundlauf**

**26.06.2026**

**Start und Ziel**  
Sportplatz „Wiesengrund“ in Bischheim, Jahnstraße 13, 01920 Haselbachtal

**Startzeiten**

- 19.00 Uhr: 600 m
- 19.30 Uhr: 2,2 km
- 19.45 Uhr: 5,5 km Walking
- 20.00 Uhr: 11,5 km & 5,5 km

Anmeldung und Informationen unter [www.wiesengrundlauf.de](http://www.wiesengrundlauf.de)



Kalenderblatt Juni 2026: Historisches aus Pulsnitz – Reinhold Kloppe



Reinhold Kloppe (1916 bis 1999) kam als Flüchtling aus Pommern nach Pulsnitz und arbeitete seit 1946 in der Werkstatt von Alfred Wetzig. Nach dessen Tod 1975 übernahm er den Kfz-Betrieb auf der Robert-Koch-Straße 5. Bekannt wurde er durch seine Lautsprecherfahrzeuge, mit denen er bei vielen Veranstaltungen in Pulsnitz und Umgebung die Tonübertragung sicherstellte.

Nach dem plötzlichen Tod von Kfz-Meister Alfred Wetzig 1974 führte dessen Witwe noch einige Zeit die Firma weiter. 1975 übernahm sein Altgeselle Reinhold Kloppe die Werkstatt auf der Robert-Koch-Straße 5. Er kam als Flüchtling aus Pommern und arbeitete nach Kriegsdienst und Gefangenschaft seit 1946 bei Alfred Wetzig. Hier half er nach dem Krieg, alte, beschädigte Fahrzeuge wiederaufzubauen

und zum „Laufen“ zu bringen. Spezialisiert hatte er sich auf die Reparatur von Anlässern und Lichtmaschinen aller Typen sowie die Instandsetzung von elektrischen Anlagen und Fahrzeugaggregaten einschließlich Lkw. Bekannt und berühmt wurde er mit seinen Lautsprecherfahrzeugen, mit denen er auf Stadt- und anderen Festen die Tonübertragung gewährleistete. Bereits 1957, zum 90-jährigen Jubi-

läum der Pulsnitzer Feuerwehr, bat ihn sein Meister, Wehrleiter Alfred Wetzig, eine Übertragungsanlage aufzubauen. So bastelte er tage- und nächtelang aus Verstärkerröhren (alte Wehrmachtsbestände) seine erste Beschallungsanlage. Sein erstes Fahrzeug war ein IFA F8, später legte er sich einen gebrauchten Barkas Kombi zu, den er umrüstete. Begeistert von seinem Hobby zog er mit seiner Frau Mechthild

durch die Lande, um auf Volksfesten, Maifeiern, Pferde- oder Motocrossrennen sowie vielen anderen Vereinsfesten Freude zu bereiten. Über 30 Jahre lang arbeitete er im Pulsnitzer Nikolausfestausschuss mit und stellte seine Technik unentgeltlich zur Verfügung. Auch bei Festen im Walkmühlenbad übernahm er die Beschallung. Reinhold Kloppe starb 1999 im Alter von 83 Jahren. Da er keine

Kinder hatte, wurde die Werkstatt für immer geschlossen.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e. V.

Belege: bei den Autoren, Archiv Heimatverein; Fotos: Familie Foto Kahle  
Kalendertexte auch unter <http://pulsnitzer-heimatverein.de/>

Prachtwetter zum 2026er Maibaumstellen mit dem Pulsnitzer Heimatverein

Der 29. April 2026 fühlte sich wie Frühlommer an und passte hervorragend zum Ereignis des Tages, dem traditionellen Maibaumstellen auf dem Pulsnitzer Marktplatz. Bei T-Shirt-und-kurze-Hosen-Wetter erfolgte der von Ordnungsamt und Polizei abgesicherte Transport des Baumes von der Bauhof-Lagerhalle am Polzenberg, bei dem der Pulsnitzer Stamm der Royal

Rangers die tragende – oder besser schiebende – Rolle spielte. Gemeinsam mit den Kameraden der FFW Pulsnitz, dem kommunalen Bauhof und Drescher Elektroanlagen (Lichtenberg) wurde der Maibaum – mit musikalischer Untermalung durch den Posaunenchor der Kirchengemeinde – in Position gebracht. Anschließend erfolgte das Anlegen des Wappenschmucks,

den festlichen Rahmen für das Wickeln der grün-weißen Ranke bildete die Tanzgruppe des Pulsnitzer Spielmannszuges, ebenso die Liederauswahl des Gemischten Chors Pulsnitz. Beschenkt vom weichen Licht der Abendsonne fragten die Besucher rege das Imbissangebot der Vereine KGA „Am Russengrab“ sowie Pulsnitzer Pfeilhagel (unterstützt von der Bäckerei

Wehofsky) sowie die Eisauswahl des Café Harlekin nach, was für ausgelassene Volksfeststimmung sorgte. Der Pulsnitzer Heimatverein bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die das Maibaumstellen zum optimalen Testlauf für das eine Woche später terminierte Stadtfestwochenende gemacht haben. Mit Blick auf 2027 lässt sich schon jetzt

sagen, dass für die symbolische Nachtwache der Royal Rangers (8 bis 12-jährige Jungs mit zwei Betreuern) künftig bessere Bedingungen gefunden werden müssen. Jeder über die Tradition hinausgehenden Störung dieses ehrenamtlichen Einsatzes ist wirksam Einhalt zu gebieten. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt



Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des „Pulsnitzer Tageblattes“: Juni 1926

Aus der Geschäftswelt

Der Herren- und Damenschneider Karl Klare gab per Annonce bekannt, dass er nach der Rietschelstraße 12, 1. Etage, verzogen ist. Er betrieb dort noch bis 1964 seinen Handwerksbetrieb. Die Firma Gerling & Rockstroh vom Bismarckplatz 16 (heute Julius-Kühn-Platz 16) warb für ihre Gero-Kaffee-Mischungen und bot für jedes Viertelpfund Kaffee gratis eine Tafel Schokolade. Von 1913 bis 1945 bestand dieser Laden. Helene Mick, die ihr Glas-, Porzellan- und Steingutgeschäft in der Kurzen Gasse 3 betrieb, übergab selbiges am 21. Juni an Otto Schmidt. Dieser hatte bereits in Pulsnitz M. S. ein Textilgeschäft, das er weiterführte. Auf der Kurzen Gasse lässt sich dieses Ladengeschäft bis nach 1946 nachweisen.

Am 21. Juni verstarben der Glasermeister Clemens Bauer mit 71 Jahren und der ehemalige Bezirksfeldwebel Albin Baldauf im Alter von 74 Jahren. Bauer hatte seine Glaserei (mit Bilderrahmenmaßanfertigung) auf der Schloßstraße 10 (heute Großröhrsdorfer Str. 10) über 45 Jahre geführt. Seine Witwe Marie sowie seine Tochter Helene betrieben das Gewerbe bis nach 1964 weiter. Albin Baldauf wohnte auf der Kamenzer Straße 23 und war im Nebenerwerb Inhaber der Beerenweinschänke, sein Sohn Arno führte diese bis zu seinem Tod 1943 weiter.

Am 28. Juni 1926 wurde die Glanzgarnfabrik GmbH Pulsnitz auf der Goethestraße 24 neu ins Handelsregister eingetragen. Geschäftsführer waren Otto Graef und Willi Schlechter aus Barmen (heute Ortsteil von Wuppertal) sowie Hermann Graef aus Pulsnitz. Sie war der Nachfolger der 1848 gegründeten Firma Alwin Schulz

und wurde dann ab 1934 von Max Holling bis zu ihrer Enteignung 1946 weitergeführt. Während der DDR-Zeit zum VEB Bandtex gehörend, finanzierte die Stadt Pulsnitz 1991 den Umbau des Fabrikgebäudes zu einer Berufsschule für Tischler und Kfz-Berufe. Der Landkreis Kamenz verlagerte die Schule wegen zu geringer Auslastung nach Kamenz. Nachfolgend wurde das Schulgebäude durch die SOKO Bau GmbH zu Wohnzwecken in ein Mehrfamilienhaus umgestaltet.

Veranstaltungen

Auf dem Schützenplan hatte der Zirkus Adolf Maine ein riesiges Zelt aufgeschlagen. Am 15. Juni fand die große Gala-Eröffnungsveranstaltung statt. Die Zuschauer waren begeistert von den Tierdressuren und den Auftritten der chinesischen Zirkusakrobaten. Der Gebirgs- und Verschönerungsverein Pulsnitz und Umgebung veranstaltete am 24. Juni auf dem Schwedenstein eine Sonnenwendfeier zu der die Turnvereine von Pulsnitz, Ohorn, Steina sowie der Posaunenchor Einladungen erhielten.

Was sonst noch interessierte

Am 7. Juni fanden in der Volksschule durch Impfarzt Dr. med. Haufe die jährlich unentgeltlichen Kinderimpfungen statt. Dr. med. Walter Markowski übernahm in Pulsnitz nach langjähriger Tätigkeit an großen Krankenhäusern in Berlin und Dresden die Praxis des verstorbenen Dr. med. Richard Schlosser auf der Bischofswerdaer Straße 13. In der Nacht zum 14. Juni 1926 wurde die Gemeinde Pulsnitz M. S. und das Pulsnitztal von einem schweren Hochwasser heimgesucht.

Am Abend des 13. Juni hatten starke Regenfälle den Oberlauf der Pulsnitz im Bereich Ohorn über die Ufer treten lassen. Von Ohorn aus, wo im Oberdorf auch großer Schaden angerichtet wurde, versuchte man nachts vergeblich, eine telefonische Warnung nach Pulsnitz M. S. zu übermitteln. Der Schlossteich hatte sich bis zum Rand gefüllt und lief über. In vielen Häusern an der Pulsnitz stand das Wasser im Erdgeschoß bis auf Tischhöhe und die Bewohner mussten samt Hausrat und Tieren in die ersten Etagen flüchten. Genauso schlimm sah es in Friedersdorf und Oberlichtenau sowie im Röderland und an der Schwarzen Elster in Kamenz aus. In Folge des Eisenbahndammbruchs auf der Strecke Arnsdorf-Kamenz zwischen den Stationen Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf wurde der Eisenbahnverkehr unterbrochen und die Beförderung durch Kraftwagen ersetzt.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e. V.



Vorschau: Verbindender Stadtrundgang am „Tag des offenen Denkmals®“

Die Route für den 13. September ist so gestaltet, dass sich Besucher zu den jeweiligen Zeiten einfinden oder abmelden können:

- 10 Uhr, Treffpunkt Marktplatz, Besuch der Kirche
- 10.30 Uhr, ab Kirche zum Perfert (Foto: M. Eckardt) und dortige Besichtigung
- 11.20 Uhr, ab Perfert zur Blaudruckwerkstatt und dortige Besichtigung
- 12.15 Uhr, ab Blaudruckwerkstatt zum Schloss und kurze Information zu Schlossgeschichte und Schlosspark
- 12.45 Uhr, ab Haupteingang Schlossklinik zur Färberhenke und Besuch Färberhenke
- 13.30 Uhr, ab Färberhenke zurück zum Markt
- 13.40 Uhr, Ende auf dem Marktplatz (danach zusätzlich individuell noch Besuch des Pfefferkuchen- bzw. Stadtmuseum)



ums oder Kirchturmbesteigung)  
**Strecke:** ca. vier Kilometer; **Dauer:** ca. 3,5 Stunden; **Stadtführerin:** Evelin Rietschel; **Versorgung:** Imbiss & Getränke an Perfert & Färberhenke erhältlich (Stand 5/2026. Änderungen bzw. weitere Programmpunkte des Heimatvereins vorbehalten, vgl. <http://denkmalschutzprojekte.pulsnitzer-heimatverein.de>.

Dr.-Ing. Matthias Mägel

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Großröhrsdorf

**ETL**  
Mitglied der European Tax and Law

Rathausstraße 6  
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39  
Fax (03 59 52) 3 28 46

**Unser Leistungsangebot:**

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

2015535



**Anliegerpflichten**



Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, regelmäßig den gesetzlichen Verpflichtungen als Straßenanlieger nachzukommen. Straßenanlieger sind alle Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Im Interesse eines ansprechenden Stadt- und Dorfbildes sowie zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit wird um die ordnungsgemäße und stetige Reinigung der grundstücksangrenzenden Gehwege und Schnittgerinne durch das Beseitigen von Unkraut, Laub, Schmutz und Unrat gebeten. Das „Mindestlichtraumprofil“ der Straßen und Gehwege ist jederzeit freizuhalten. Bäume, Hecken und Sträucher sind bis zur Grundstücksgrenze – über Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 m, über Gehwegen von 2,50 m – freizuschneiden. Dies gilt auch für Verkehrszeichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. (Foto: M. Eckardt)

**Heiko Hirsch, Ordnungsamt**

**Spiele des TTC in der Halle Hempelstraße im Juni**

**Samstag, 6. Juni**  
10 – 15 Uhr, Bezirksrangliste 2 alle Nachwuchsklassen

**Sonntag, 7. Juni**  
10 – 15 Uhr, Bezirksrangliste 2 alle Nachwuchsklassen

**S. Thomas, TTC Pulsnitz e.V.**  
Änderungen vorbehalten!

**Öffnungszeiten der Pfefferküchler und der Lebkuchenfabrik**



Foto: M. Eckardt

**Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferküchen GmbH & Co. KG**  
Schillerstraße 6, Tel. 48 00  
Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr & 14 bis 17 Uhr  
pfefferkuchen-pulsnitz.com

**Pfefferkücherei E. C. Groschky**  
Rietschelstr. 15, Tel. 8 26 31  
Mo-Fr: 10 bis 13 Uhr & 15 bis 17 Uhr  
Sa: 10 bis 12 Uhr  
groschky.de

**Pfefferkücherei Karl Handrick e.K.**  
Kamenzer Straße 33, Tel. 7 23 69  
Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr  
pfefferkuchen.de

**Pfefferkücherei Hermann Löschner**  
Großröhrsdorfer Str. 30, Tel. 7 26 70  
Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr  
Sa: 9 bis 12 Uhr  
loeschner.de

**Pfefferkücherei Richard Nitzsche**  
Kamenzer Str. 11, Tel. 7 34 27  
Mo-Fr: 8 bis 17 Uhr  
Sa: 9 bis 12 Uhr  
pfefferkuchen-nitzsche.de

**Pfefferkücherei Max Spitzer**  
Robert-Koch-Str. 28, Tel. 7 24 84  
Mo-Fr: 10 bis 17 Uhr; Sa: 9 bis 12 Uhr  
pfefferkuechlerei-max-spitzer.de

**Pfefferkücherei Max Schäfer**  
Waldstraße 9, Tel. 4 00 27  
Mo: 9 bis 16 Uhr & Di-Fr: 9 bis 17 Uhr  
pfefferkuchen-schaefer.de

**Pfefferkücherei Zeiler**  
Großröhrsdorfer Str. 29, Tel. 7 37 22  
Di-Fr: 9.30 bis 13 Uhr,  
Di & Do auch 14 bis 17 Uhr  
pfefferkuchen-zeiler.de

**Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH**  
Feldstr. 15, Tel. 46 40  
Mo-Fr: 8 bis 16 Uhr  
pulsnitzer-lebkuchen.de

(Änderungen vorbehalten)

**Steuern? Wir machen das.**



Ilka Schäfer  
Beratungsstellenleiterin  
Obstallee 5  
01896 Pulsnitz

Ilka.Schaefer@vlh.de  
Tel. 0155/67390707  
www.vlh.de/bst/2941

**NEU**  
in Ihrer Nähe



Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
Wir beraten im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**mein erster Gedanke... AUTOHAUS FRANKÉ**

ab mtl. 160€\*

ab mtl. 299€\*

**FRANKÉ**

www.autohaus-franke.com  
Tel.: 035955 4870

\*Privatkauf mit Leasingbeleg für Tiguan Life 1.5 | eHybrid OPF 110 kW (150 PS) / 85 kW (115 PS) | 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG. Jährliche Fahrleistung 10.000 km. Laufzeit: 48 Monate, ohne Gebrauchtwagenabrechnung. monatliche Rate 299€, einmalige Sonderzahlung 4500€. Für Tiguan Life 1.5 | eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG. Jährliche Fahrleistung 10.000 km. Vertragsdauer: 24 Monate, ohne Gebrauchtwagen-Abrechnung, monatliche Rate 160€, einmalige Sonderzahlung 2535€. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Str. 57, 38112 Braunschweig für Geschäftsfahrzeuge. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 31.03.2026. Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. Exkl. Zulassungskosten, Zzgl. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

**Generalvertretung AXEL HARTMANN**

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12  
Mobil 0162 - 9037414

info.hartmann@mecklenburgische.com



**Mietwagen Schreier**

Krankenfahrten für alle Kassen  
Taxi- und Mietwagen  
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

*Tag und Nacht*

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48



**Bernardo Nicolai Immobilien GmbH**  
UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

**Ihr Makler für den professionellen Immobilienverkauf.**

Zum Kirchberg 1 • 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: + 49 35952 288099 • Mobil: + 49 170 556 1917  
Mail: post@nicolai-immobilien.de • Web: www.nicolai-immobilien.de

**Schadstoffmobil am 1.6. in Pulsnitz und Oberlichtenau:** Schadstoffe sind die in privaten Haushalten anfallenden Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten und deshalb getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind. Diese können an dem vom Land-

kreis gestellten Schadstoff-Sammelfahrzeug abgegeben werden. Die Annahme in haushaltsüblichen Mengen ist kostenfrei. **Termine:** • Mo., 1.6., 10.30 Uhr bis 12 Uhr, Schützenplatz/Dr.-Wilhelm-Külz-Str. • Mo., 1.6., 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr, Oberlichtenau, Dorfplatz **ME**

**Heike Lotze**  
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 0172 / 344 344 1

e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Kontakt:** Gersdorfer Landmarkt  
Bahnhofstraße 17a  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-134  
I-Net: www.huegelland-ag.de

**Entdecken Sie unseren neuen Landmarkt:**

- Neues Sortiment der Haushaltswaren, Spielzeuge, Schreibwaren, Dekorationsartikel und Textilien
- Regionale Produkte aus Sachsen
- Produkte aus eigener Herstellung (Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau)
- Weitere Futtermittel und Zubehör für unsere tierischen Freunde

**Öffnungszeiten** Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr  
Samstag 8 bis 12 Uhr



*Natürlich - Nah - Nützlich*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Löwen-Apotheke**

Patrick Hofmann e.K.  
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
www.loewenapothekepulsnitz.de  
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

**23%\***

auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.06.2026

**Löwen-Apotheke**

Patrick Hofmann e.K.  
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
www.loewenapothekepulsnitz.de  
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

**24%\***

auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.06.2026

**Löwen-Apotheke**

Patrick Hofmann e.K.  
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
www.loewenapothekepulsnitz.de  
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

**21%\***

auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.06.2026

**Löwen-Apotheke**

Patrick Hofmann e.K.  
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
www.loewenapothekepulsnitz.de  
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

**25%\***

auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.06.2026




2017633

**„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“**

Martin Tracz ist für Sie da.  
 Telefon: 0351 455-77204  
 Mobil: 0173 3899846  
 E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Mehr unter:  
[www.oestsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie-verkaufen](http://www.oestsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie-verkaufen)

 Ostsächsische Sparkasse Dresden



2017627

**Bitte lächeln...**  
 ... wenn du Logopädin/Logopäde bist.

... wir suchen Logopäden (m/w/d) für die stationäre Reha sowie für unser ambulantes Therapiezentrum. Jetzt bewerben!

 VITREA KLINIK SCHLOSS PULSNITZ

[www.vitrea-gesundheit.de/schloss-pulsnitz](http://www.vitrea-gesundheit.de/schloss-pulsnitz)

**Kranken- und Altenpflege**

 Diakonie Kamenz

**Sozialstation**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung – Mahlzeitendienst

**Tagespflege in Königsbrück**  
 Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte ab Pflegegrad 2

**Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück und Pulsnitz**

**Allgemeine soziale Beratung | Suchtberatung**  
 Kontaktaufnahme: 03578 385440 | 03578 385430

2021652

Diakonisches Werk Kamenz e.V. | [www.diakonie-kamenz.de](http://www.diakonie-kamenz.de)  
 Sozialstation und Tagespflege | Kontaktaufnahme: 035795 28980  
[sozialstation@diakonie-kamenz.de](mailto:sozialstation@diakonie-kamenz.de) | [tagespflege@diakonie-kamenz.de](mailto:tagespflege@diakonie-kamenz.de)

2022600

**Wir stellen ein: KFZ-Mechaniker**

 Gersdorfer Tankstelle & KFZ-Service GmbH

**Damit Menschen mobil bleiben:**  
 Mit der GTS Gersdorfer Tankstelle und KFZ-Service GmbH haben wir eine freie Tankstelle und eine professionelle Werkstatt mit allen nur erdenklichen Service- und Werkstattdienstleistungen im Portfolio. Uns ist es wichtig, dass die Menschen der Region mobil bleiben. Daher bieten wir in unserer Tankstelle und in der dazugehörigen Fachwerkstatt faire Preise, gute Qualität, eine fachkompetente solide Beratung und eine sach- und fachgerechte Ausführung aller Arbeiten.

**Du hast kein Problem damit, dir die Hände schmutzig zu machen und so richtig anzupacken?! Dann haben wir soeben den perfekten Beruf für dich gefunden.**

Werde ein Teil unseres Teams!

**Aufgaben:**

- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an Nutz- & Kraftfahrzeugen
- Reifenservice
- Bremsendienst
- Instandsetzungsservice
- Fahrzeugdiagnose

**Ihre persönliche Anforderung:**

- abgeschlossene Berufsausbildung als KFZ-Mechaniker oder artverwandte Ausbildung
- wir erwarten Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Lernbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Führerschein ist erwünscht

**Wir bieten:**

- Festanstellung in Vollzeit
- interessante, abwechslungsreiche und gleichermaßen verantwortungsvolle Aufgaben
- Arbeitsplatz bezogene und fachliche Fort- und Weiterbildung
- Vergütung entsprechender Qualifikation und Ausbildung
- jährliche Sachbezüge
- Arbeitskleidung inklusive Wäsche wird gestellt
- betriebliche Altersvorsorge

Wir würden uns über eine aussagekräftige Bewerbung per Post oder auch Email freuen oder sie besuchen uns auf der Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal.

**Kontakt:** GTS Gersdorfer Tankstelle & KFZ-Service GmbH  
 Bahnhofstraße 17a; 01920 Haselbachtal  
 Telefon: 0 35 78/35 40; Email: [lausitzer\\_huegelland@t-online.de](mailto:lausitzer_huegelland@t-online.de)

2018654

**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF**

*Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...*

*... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.*

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz  
 Telefon: 035955/ 712 823

**Essen auf Rädern**  
 sicher . sozial . seniorengerecht



- ✓ frisch gekocht und heiß geliefert – 7 täglich wechselnde Menüs + Salate & Co.
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – ohne Vertrag schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder E-Mail [bestellung@gourmetta.de](mailto:bestellung@gourmetta.de)  
 Web [www.gourmetta.de](http://www.gourmetta.de)

 Bestellung & Beratung unter **0351 - 312 71 17**



**Seniorenportion schon ab 5,85 €**

2025743

In jedem Ende steht ein Anfang

**Bestattungsinstitut Jürgen Schilder**

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

**NATURSTEINE  
Rentzsch**

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

**Herstellung und Montage**

Küchenarbeitsplatten  
Treppen | Fensterbänke  
Tische | Waschtische  
Kaminplatten  
Fliesen  
Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg

natursteine-rentzsch@t-online.de

2014390

www.natursteine-rentzsch.de



035 955-45186

**MARKUS NITSCHKE  
RECHTSANWALT**

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

**Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn**



**Inhaberin: Steffi Steinbrecher**  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: info@hapido.de  
www.hapido.de

2014392

- Grund- und Behandlungspflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Wir helfen mit Herz und Kompetenz!



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 29 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentzsch-Str. 6a • 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392



Tagespflege  
Am Lehngut 3  
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich  
Telefon: 035952/499409  
Fax: 035952/499407  
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Nutzen Sie  
einfach unseren  
unverbindlichen,  
weiterhin kostenlosen,  
Schnuppertag!

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

2014392

**Langebrück & DD-Klotzsche  
Kundenparkplätze kostenfrei**

30 Jahre Hahmann Optik



Geschützte Augen - Entspanntes Sehen  
Zeiss Drive Safe - Gläser  
Gleitsicht ab 399 € statt 519 Euro  
Einstärken ab 129 € statt 169 Euro  
Mehrwert - Brillen mit 50 % Mehrbrillenrabatt  
Wir feiern das Sehen

01465 Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de  
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024



brillen & contactlinsenstudios

**30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück  
Deutschland macht den Nachtsehtest**

Zeiss I.-Scription by - Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden



Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70 % betragen.

**Unser Tip:**  
Testen Sie unverbindlich und kostenlos Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier. mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen.

Wir können Sehen in neuen Dimensionen schaffen denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen. **Zeiss DRIVE SAVE** - Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert! Blendungen - vor Allem durch Xenon und LED Licht, werden bis zu 60 % im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl.

**PS.:** Kennen Sie schon unsere Weihnachtsgutschein Aktion 2026 mit 20 % Rabatt! Das perfekte Geschenk zur Weihnacht!

**Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?**

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen



die Automobilverbände. Jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale wahrnehmen!

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt.
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?



www.instagram.com/p/DOdNnKnEeMa/  
Wer macht was? Wer hilft direkt? Wohin kann ich mich wenden? Blättern Sie dazu online in der Informationsbroschüre „Leben, Wohnen und Arbeiten in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“ (Foto: M. Eckardt)

**Niels Hahmann - Hahmann Optik GmbH  
Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024**

- 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
- 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12



**Bestattungsinstitut Uwe Schuster  
Inhaber M. Klöber**

Tag & Nacht: 03 59 52/3 17 66

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 03 59 55/7 25 98

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
Tel.: 03 52 00/2 46 74

2014396

**M.H. IT SERVICE  
MARIO KRÜGER**

Post & DB-Agentur Pulsnitz, Flix-Bus,  
Computer und mehr...  
Am Markt 7  
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa geschlossen

**Zwei linke Hände?  
Keine Zeit? Keine Lust?**

Da werden Sie geholfen!  
Hausmeister•Grünpflege•Winterdienst  
**Schulenburg aus Pulsnitz**  
0152 34 20 53 74

2016609



**Veranstaltungshinweise**

**30.05., 13 Uhr, Jubiläumsfest 105 Jahre Handball in Oberlichtenau**, Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau, Keulenbergstraße 6  
**30.05., 19 Uhr, Abendmusik**, Bernhard Henrich (Violoncello) spielt solo Bachs Suiten, Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1  
**30.05., ganztägig, 6. Simson-Treffen Lichtenberg**, Am Sportplatz  
**31.05. 13 Uhr, Saisoneröffnung** im Freibad Großnaundorf, Badweg 7  
**31.05., 14-18 Uhr, Tag der Parks & Gärten des Dresdner Heidebogens**  
**04.06., 16-18 Uhr, Kreativtreff „Kreativ bei Kaffee und Kuchen“**, Eisdiele Pfefferkuchen, R.-Koch-Str. 6, Kontakt: julianemarie.auxel@gmx.de, Tel. 03 59 55/ 4 00 77  
**14.06., 13.30 Uhr Kräuter-Spaziergang**, Puppentheater Pulsnitz (Großröhdersdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de  
**17.06., 18.30 Uhr, Madeira - Vortrag von Dirk Synatzschke**; Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz (**Achtung! Terminänderung!**)  
**18.06., 16-18 Uhr, Kreativtreff „Kreativ bei Kaffee und Kuchen“**, Eisdiele Pfefferkuchen, R.-Koch-Str. 6, Kontakt: julianemarie.auxel@gmx.de, Tel. 03 59 55/ 4 00 77  
**18.6., 19.30 Uhr, Gesprächsreihe Fragen ans Leben: „Warum bin ich hier?“**; Ref.: Jeff Ingram, Dr.-Erich-Stange-Haus (Kirchweg 1) in Oberlichtenau  
**19.06., 19.30 Uhr, Gesprächsreihe Fragen ans Leben: „Wie kann ich Frieden mit meiner Vergangenheit schließen?“**; Ref.: Kornelius Schmidt, Dr.-Erich-Stange-Haus (Kirchweg 1) in Oberlichtenau  
**19.06., 20 Uhr (Start 20.30 Uhr), Barockschloss Oberlichtenau**, Open Air-Kino im Schlosspark, Eintritt frei (Großnaundorfer Str. 5)  
**20.06., 19.30 Uhr, Gesprächsreihe Fragen ans Leben: „Wer bin ich?“**; Ref.: Stefanie Neufeld, Dr.-Erich-Stange-Haus (Kirchweg 1) in Oberlichtenau  
**21.06., 13.30 Uhr, Sagen- Spaziergang**, Puppentheater Pulsnitz (Großröhdersdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de  
**21.06., 14 Uhr, Natur und Reiseeindrücke – Ausstellungseröffnung** Aquarelle und Druckgrafik von Gisela Bär und Ulrike Söhnel, Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz  
**21.06., ab 14.45 Uhr, Fête de la Musique** in der Innenstadt (siehe Seite 1 rechts)  
**21.06., 19.30 Uhr, Gesprächsreihe Fragen ans Leben: „Ist mein Leben Zufall?“**; Ref.: Arthur Janzen, Familiengottesdienst für Jung und Alt, Dr.-Erich-Stange-Haus (Kirchweg 1) in Oberlichtenau  
**24.06., 18.30 Uhr, Ora et labora – Bete und arbeite – Kloster Panschwitz Kuckau** Pater Gordian – Missionar unter Ulbricht – Dominikanermönch in Leipzig, Vortrag und Filmvorführungen von Siegmund Schubert, Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1  
**25.06., 14 Uhr, Rentnernachmittag** in der Heimatstube Oberlichtenau, Pulsnitztalstr. 56  
**27.06., 16-22 Uhr, 4. Schlossparkfest** (Programm, vgl. Seite 1)  
**28.06., 9.30-18 Uhr, 4. Schlossparkfest** (Programm, vgl. Seite 1)  
**04./05.07., ganztägig, 17. Sommer Open Air** im Walkmühlenbad (An der Walke 2), Programm vgl. Seite 1  
**26./27.08., Strand-Bad-Fest**, Naturbad Buschmühle, Brettnig-Hauswalde, Ohorner Str. 4a  
**28.08., ab 16 Uhr, 16. Pulsnitzer Gesundheitslauf & 2. Inklusionslauf**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion, Hempelstr. 8  
**06.09., ganztägig, Krafradtreffen am Keulenberg**, Oberlichtenau  
**13.09., ab 10 Uhr, „Tag des offenen Denkmals“**; u.a. Stadtrundgang, vgl. Seite 8 (Foto: M. Eckardt)



**Öffnungszeiten**

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information**  
 Am Markt 3, Telefon 86 14 44  
 Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de.  
 Di - Fr 10-12.30 & 13-16 Uhr  
 Sa 10-14 Uhr  
 Mo/So geschlossen (auch an Feiertagen)  
**Stadtmuseum und Bibliothek**  
 Goethestr. 20a, Telefon 75 89 65  
 Di & Do 10-12.30 & 13.30-18 Uhr  
 Mi & Fr 10-16 Uhr  
**Jugendtreff Goethestr. 28**  
 Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de  
 Telefon: 01 70/9 32 85 24

**Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
 03 59 55/4 23 18 info@ernst-rietschel.com  
**Geburtshaus Ernst Rietschels**  
 Rietschelstraße 16  
 Dauerausstellung: • **Leben & Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung  
 • **konturen – fotografien von peter badel** Besuche nach Anmeldung möglich, Info 03 59 55/4 23 18

**Ostsächsische Kunsthalle**  
 Robert-Koch-Straße 12  
 • **Almut-Sophia Zielonka – Bilder als Langsamkeitsgeschenke an die Welt**  
 • **Im Kabinett:** Arbeiten von: Veronica von Appen, Horst Leifer, Johanna Kaiser, Christiane Latendorf, Elke Noßky, Johannes Peschel; geöffnet: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

**Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz**  
 Wittgensteiner Straße 1  
 • **bis 7.6.: Island – nicht nur Feuer und Eis**, Naturfotografie von Heidrun & Gernot Engler, • **ab 21.6.: Gisela Bär und Ulrike Söhnel – Natur und Reiseeindrücke** Ausstellung von Grafiken und Aquarellen; geöffnet: sonntags 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

**Rentensprechtag**

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass in Pulsnitz im zweimonatlichen Rhythmus (jeweils dienstags) die Möglichkeit besteht, Rentenansprüche zu stellen. Kontakt: 0 35 78/31 02 17.

Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung

**Walkmühlenbad**

An der Walke 2, Tel.: 03 59 55/4 05 32  
**Öffnungszeiten**  
 18.5.–28.6.: 10 bis 19 Uhr  
 29.6.–16.8.: 9 bis 20 Uhr  
 17.8.–13.9.: 10 bis 19 Uhr  
**Eintritt**  
**Erwachsene:** 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro  
**Feierabend-/Kurzbad:** 2,50 Euro, ermäßigt 1 Euro  
**Gruppenermäßigung:** Eintrittspreis pro Person: 2 Euro  
**Bonuskarte für 30 x Baden:** 75 Euro, ermäßigt 40 Euro (Foto: M. Eckardt)

**Notrufe**

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: 0 35 71/1 92 22  
**Polizei-Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
 Poststraße 4 0 35 78/35 20  
**Polizeistandort Großröhdersdorf**  
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30  
**Sorgentelefon:** 08 00/1 11 01 11  
**Telefon-Seelsorge:** 08 00/1 11 02 22  
**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20  
**Störungs-Rufnummern:**  
 Erdgas: 03 51/50 17 88 80  
 Strom: 03 51/50 17 88 81  
 Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00  
**SachsenNetze GmbH**  
 Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10  
 E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de  
 Internet: www.sachsen-netze.de  
**SachsenEnergie AG**  
 Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68  
 E-Mail: service-ens@SachsenEnergie.de  
 Internet: (ENSO-Produkte) www.ens.de  
**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77  
**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst ewag Kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77  
**Straßenmeisterei Königsbrück**  
 (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

**Gottesdienste u.ä.**

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**  
 07.06. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst  
 Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
 Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
 14.06 Ohorn 10.00 Uhr Gottesdienst  
 21.06. Oberlichtenau 10.00 Uhr Familiengottesdienst für Jung und Alt  
 24.06 Pulsnitz 19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof  
 28.06. Pulsnitz 09.30 Uhr Familiengottesdienst im Schloßpark  
 Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Erster Donnerstag im Monat, 10 Uhr

**Jesus-Gemeinde Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz**  
 Gottesdienst: So., 7., 14., 21. und 28. Juni, jeweils 10 Uhr in der Aula des Ferdinand Sauerbruch Gymnasiums, Melanchthonstraße 21, 01900 Großröhdersdorf. Nach den Gottesdiensten in Gemeinschaft Kaffee & Kuchen genießen. Info: kontakt@pulsnetz.com

**Bereitschaftsdienste**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** 11 61 17  
**Zahnarztsuche:** ab sofort nur noch per QR-Code oder Online unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/  
**Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz**  
**Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.**  
 30.05., 18.06. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 035796-97311  
 Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Str. 6, 035201-70011  
 31.05., 19.06. Stadt-Apotheke, Großröhdersdorf, Walter-Rathenau-Str. 3, 035952-33031  
 01., 20.06. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, 035205-54236  
 02., 21.06. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstr. 14, 035200-256-0  
 Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, 035797-73796  
 03., 22.06. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 035955-72336  
 04., 23.06. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 3, 035955-45268  
 05., 24.06. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2, 035205-59915  
 06., 25.06. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 03578-318020  
 07., 26.06. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 03578-304130  
 08., 27.06. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstraße 18, 035795-307740  
 09., 28.06. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 035795-42338  
 10., 29.06. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 035795-28664  
 11., 30.06. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstr. 17, 03528-442228  
 12.06. Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstr. 1, 03528-447811  
 13.06. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Str. 95a, 03528-442770  
 14.06. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstr. 4, 03528-445835  
 15.06. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 035793-830  
 16.06. Elefanten Apotheke, Großröhdersdorf, Mühlstr. 1, 035952-58915  
 17.06. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststr. 45, 03578-301266



**Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhdersdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36** (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Gilt nur für Kleintiere! Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bei ihrem Hoftierarzt.**

**Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Kamenz, Königsbrück, Panschwitz: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36** (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 0 18 05 10 71 07** (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)

**Wanderung der Wandergruppe Pulsnitz**

**Treffpunkt:** Donnerstag, 11. Juni, 11.55 Uhr, Bahnhof Pulsnitz (Fahrkartenkauf) **Ziel:** Fahrt mit dem Bus nach Bischofswerda, Wanderung durch den Stadtwald zur dortigen Waldbühne der Spielgemeinschaft Gojko Mitic, zurück vorbei am Horkaer Teich zum Bus; Kaffeepause an der Klinkle im Eiscafé Käufer, Rückkehr nach 17 Uhr. **Wanderstrecke:** ca. 6 km. **Gut Schritt wünschen Wanderfreunde Gisela und Frank**

**Treff mit Evelin**

**Termin:** Dienstag, 30.06., 13.15 Uhr, Treffpunkt: Brunnen vorm Harlekin, Besuch der Pulsnitzer Sternwarte, Kosten: 8 Euro.

**Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe**

**Diakonie Sozialstation**  
 Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40  
**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
 Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf  
**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
 Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit  
**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
 Ihre Ansprechpartnerin in Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj  
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr  
**Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23**  
 Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir  
**Kreativ-Helfer Pulsnitztal, Königsbrücker Str. 130, Tel. 55 89 96**  
 Alltagshilfe & hauswirtschaftliche Versorgung; Ansprechpartner: André Wöhle, Mobil 01 52/58 76 92 02

**Friedensrichter**

**Sprechstunde:** am ersten Do. des Monats von 16-18 Uhr im Rathaus (Am Markt 1, EG, R 0.09). **Kontakt:** Annett Görner, Tel.: 01 51/21 57 51 24 & friedensrichter@pulsnitz.de (Voranmeldung erbeten)

**Verbraucherzentrale**

**Beratungsgespräche:** am zweiten Mittwoch des Monats von 9.30-12 Uhr; **Kontakt:** Timo Winterstein, E-Mail: twinsterstein@vzs.de, zentrale Terminvergabe, Mo.-Fr., 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29.

**Entsorgungstermine (Stand: Redaktionsschluss)**

	Pulsnitz & OT	Ohorn	Steina	Großnaundorf
<b>Restabfall</b>	8., 22.6.	2., 16., 30.6.	2., 16., 30.6.	2., 16., 30.6.
<b>Bioabfall</b>	0 2., 9., 16., 23., 30.6.	1., 8., 15., 22., 29.6.	1., 8., 15., 22., 29.6.	2., 9., 16., 23., 30.6.
<b>Gelbe Tonne</b>	8., 22.6.	8., 22.6.	8., 22.6.	5., 19.6.
<b>Papiertonne</b>	17.6.	5.6.	17.6.	17.6.
<b>Schadstoffe</b>	1.6.	30.5.	1.6.	26.10.

**Hinweis:** Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über App unter www.abfallplus.de abrufbar.

**Rentnertreff Friedersdorf**

Unser diesjähriges Grillfest findet am Mittwoch, dem 24. Juni, um 14 Uhr an der Feuerwehr in Friedersdorf (Mittelstr. 31) statt. Alle Rentnerin und Rentner sind herzlich eingeladen. **Es grüßen Veronika Guhr & Inge Kühne**

**Senioren-LeseCafé**

Liebe Gäste unseres LeseCafé's, die nächsten Termine sind am: • Mi., 4. Juni, 14 Uhr, Schützenhaus, Wettinplatz 1; • Do., 11. Juni, 15 Uhr, Pflegeheim Pulsnitz, Bahnhofstr. 5; • Do., 18. Juni, 14 Uhr, Senioren-Residenz im Rittergut Ohorn, Am Pflegeheim 2; • Mo., 8. Juni 14 Uhr, „Betreutes Wohnen Ohorn“, Hauptstraße 37A; • Mi., 10. Juni; 15 Uhr, Diakonie Pulsnitz, Poststraße 5. Diese Veranstaltungen sind den Bewohnern der Senioreneinrichtungen vorbehalten. **Kontakt:** cornelia-rentsch@web.de **Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser**

**Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2026 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)**  
**Juni:** 15.5./19.5./30.5.; **Juli:** 12.6./16.6./27.6.; **August:** 10.7./14.7./25.7.; **September:** 14.8./18.8./29.8.; **Oktober:** 11.9./15.9./26.9.; **November:** 16.10./20.10./31.10.; **Dezember:** 13.11./17.11./28.11.; **Januar 2027:** 11.12./15.12./2.1.2027.

**Hinweise des Herausgebers:** Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei beständigem Manuskripteneingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinnwahrend zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen [www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html](http://www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html) (Einwilligung zur Bildveröffentlichung gem. DSGVO). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

**Impressum**  
 Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn, Steina und Großnaundorf; ISSN 2750-8137

**Herausgeber**  
 Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lütke  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeister André Kämpfe  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Großnaundorf: Bürgermeister Christian Rammer  
 Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile: Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt; Ohorn: Kathrin Prescher; Steina: Yvonne Thierfelder; Großnaundorf: Romy Schmidtke  
**Kontakt:** Tel. 03 59 55/86 14 06, anzeiger@pulsnitz.de, Bürozeiten: i.d.R. Mo-Mi 9-15 Uhr, Redaktionswoche: Mo-Fr 9-16 Uhr, Nachredaktionswoche: Mi 9-14 Uhr  
 Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG; Verteilung über Auslagestellen in der Stadt Pulsnitz und ihrer Ortsteile sowie in den Gemeinden Ohorn, Steina und Großnaundorf, Jahresabonnement: ab 23,40 Euro, Bezug über den Herausgeber